



NR 132

ABRELL 2019



GEMENG LEIDELENG

GEMENGEBUET

Inhalt

SOMMAIRE

NR 132

ABRELL 2019



22



24



35

Gemeinderatssitzung Conseil communal 29.01.2019	3
Gemeinderatssitzung Conseil communal 19.03.2019	11
Kulturkommission Commission de la culture	20
Personalfeier der Gemeinde Leudelingen Fête du personnel de la commune de Leudelage	21
1 FC Gruefwiss feiert 10jähriges Bestehen 1 FC Gruefwiss fête son 10 ^e anniversaire	23
Wanterlaf 2019	24
Liichtmëssdag	26
UGDA Diplomer 2019 UGDA diplômes 2019	27
Workshop „Planung des Ortskerns“ Atelier «Planification du centre»	28
Das Jugendhaus Leudelingen nimmt am 24 Stunden Xtreme Teamrunning teil La maison des jeunes Leudelage participe aux 24 heures Xtreme Teamrunning	29
Jugendhaus Leudelingen besucht den „Escape-room“ La maison des jeunes visite «l'Escape-room»	30
Valentinskirmes Kermesse de Saint Valentin	31
Elterninformationsabend „Kanner am Internet“ Soirée d'information «Kanner am Internet»	32
Kuck a Klick	33
Erstes internationales „Sproochendating“ der Kommission für Integration Premier rendez-vous international des langues de la commission de l'intégration	34
Vorstellung des neuen Bebauungsplans (PAG) Leudelingen Présentation du nouveau plan d'aménagement général (PAG) de Leudelage	37
Audition der Musikschule Audition de l'école de musique	38
Café criminologique	43
Generalversammlung Fraen a Mammen Leideleng Assemblée générale Fraen a Mammen Leudelage	45
Generalversammlung von natur&emwelt Leideleng Assemblée générale natur&emwelt Leudelage	46
Generalversammlung Supporterclub Leidelenger Musek Assemblée générale Supporterclub Leidelenger Musek	47
126. Generalversammlung der „Leidelenger Musek“ 126 ^e Assemblée générale Leidelenger Musek	48
Generalversammlung der ACFL Assemblée générale ACFL	50
Generalversammlung „Amis de la Fleur“ Leudelingen Assemblée générale «Amis de la fleur» Leudelage	51
Jahreshauptversammlung des Vélo-Club L'Endurance Leudelage Assemblée générale annuelle du vélo-club l'Endurance Leudelage	52
Avis	54
Event-Kalender Calendrier des événements	72
Mir gratulieren Félicitations	74
Nützliche Adressen Adresses utiles	75

Referendum über den Wahlbezirk?

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 29. JANUAR 2019

Anwesend:

Bürgermeisterin: Diane Bisenius-Feipel; Schöffen: Tom Berend, Jean-Paul Sunnen,
Ratsmitglieder: Patrick Calmus, Raphael Gindt, Marcel Jakobs, Lou Linster, Jean-Pierre Roemen, Christiane Schmit-Hamen,
Sekretär: Marc Thill

Entschuldigt: /

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates
3. Amtsverzicht eines Schöffen
 - a) Information über den Amtsverzicht eines Schöffen
 - b) Vorschlag eines Kandidaten für den freien Schöffenposten (nicht öffentliche Sitzung)
4. Genehmigung eines befristeten Arbeitsvertrags (nicht öffentliche Sitzung)
5. Genehmigung eines Postens für Langzeit-Arbeitslose
6. Genehmigung der Entschädigung des Postens für Langzeit-Arbeitslose (nicht öffentliche Sitzung)
7. Genehmigung einer Vereinbarung im Rahmen des DICI Südwesten
8. Genehmigung der Statuten der „Amicale Pompjeeë Leideleng“
9. Motionen der Gemeinderatsmitglieder
10. Genehmigung eines provisorischen Verkehrsreglements
11. Fahrplanänderung des Schulbusses
12. Korrespondenz, Fragen an den Schöffenrat

1. Genehmigung der Tagesordnung

Wegen der Baustelle in der Rue du Lavoir schlägt Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel eine Änderung der Tagesordnung vor. Eine vorübergehende Verkehrsreglung für die Rue de la Montée und die Rue du Cimetière sowie eine Änderung des Fahrplans des Schulbusses sollen genehmigt werden. Die Änderungsvorschläge werden als Punkte zehn und elf der Tagesordnung hinzugefügt. Die abgeänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel informiert die Ratsmitglieder, dass die 2,75 Mio. €, Zusatzzahlung der Gemeinde Leudelingen, als Gewerbesteuer an den „Fonds pour l'Emploi“ aus dem Jahre 2015 an die Gemeinde zurücküberwiesen wurden. Die Gemeinde hatte beim Verwaltungsgericht Klage geführt und Recht bekommen. Durch die nunmehr klare Jurisprudenz wird auf eine Rückzahlung der 1,3 Mio. € aus dem Jahre 2016 ebenfalls gehofft.

Nach Beginn der Baustelle in der Rue du Lavoir, um die unterirdischen Infrastrukturen zu erneuern, wurde festgestellt, dass zahlreiche Autofahrer sich nicht an die ausgeschilderte Verkehrsregelung halten. Auf die Beschwerde der Anwohner hin wurde eine zusätzliche Verkehrsreglung für die Wohnstrassen Rue du Cimetière und die Rue de la Montée erlassen.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel teilt den Ratsmitgliedern mit, dass Marie-Paule Parisot und Jorge Da Silva Rocha im technischen Sekretariat, sowie Louis Pinto als Hilfspförtner eingestellt wurden.

Die Arbeiten am allgemeinen Bebauungsplan (PAG) für Leudelingen sind abgeschlossen. Der Plan wird am selben Tag der Gemeinderatsitzung dem Gemeinderat und der Bautenkommission vorgestellt.

Zur Planung des Ortszentrums ist am 12. Februar eine Versammlung für die Öffentlichkeit geplant. Alle interessierten Personen können sich anmelden. Architektonische oder städtebauliche Vorkenntnisse sind hierfür nicht notwendig. Eine zweite Versammlung findet am 13. März für den Gemeinderat und die Mitglieder der beratenden Kommissionen statt.

Die Bürgermeisterin weist auf die Organisation der Valentinskirmes, zur Feier des zweiten Schutzpatrons von Leudelingen hin. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit der Seniorenkommission mit dem „Cercle culturel et historique“ am 17. Februar statt.

Der diesjährige „Wanterlaf“ war mit 650 Läufern, trotz des schlechten Wetters ein herausragender Erfolg. Der Erlös geht an die OTM Haiti, zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Einwohner auf Haiti.

Rätin Christiane Schmit-Hamen zeigt sich erfreut über die Rückzahlung aus der Gewerbesteuer. Sie bewertet es positiv, dass die Einwohner bei der Neugestaltung des Ortszentrums ihre Meinung mit einbringen können. Sie dankt Raymond Kauffmann und dem „Cercle culturel et historique“ für ihre Bemühungen um die Tradition der Valentinskirmes. Rat Lou Linster und Schöffe Tom Berend schließen sich den Dankesworten an.

Rat Marcel Jakobs ist trotz anfänglicher Skepsis über die Rückzahlung aus der Gewerbesteuer erfreut. Er begrüßt die Einbeziehung der Meinung der Einwohner bei der Dorfgestaltung.

3. Amtsverzicht eines Schöffen

- a) Information über den Amtsverzicht eines Schöffen
- b) Vorschlag eines Kandidaten für den freien Schöffenposten (nicht öffentliche Sitzung)

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel teilt den Amtsverzicht von Schöffen Tom Berend mit. Es war ihm nicht möglich, seine privaten, beruflichen und politischen Verpflichtungen gleichzeitig zu erfüllen.

Der scheidende Schöffe Tom Berend, wird weiterhin als Ratsmitglied im Gemeinderat bleiben. Er dankt dem Bürgermeister- und Schöffenrat für das Verständnis, das seiner Entscheidung entgegengebracht wurde.

Rat Lou Linster hingegen kritisiert die Entscheidung von Tom Berend.

In der anschließenden, nicht öffentlichen Sitzung, wird Rat Raphael Gindt als neuer Schöffe vorgeschlagen.

4. Genehmigung eines befristeten Arbeitsvertrages (nicht öffentliche Sitzung)

In nicht öffentlicher Sitzung wird über das Gehalt einer Person, angestellt im Sekretariat, mit befristetem Arbeitsvertrag, bestimmt.

5. Schaffung eines Postens für einen Langzeit-Arbeitslosen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Posten zu schaffen um einen Langzeit-Arbeitslosen, dessen Alter fünfzig Jahre überschreitet im technischen Dienst zu beschäftigen. Die Lohnkosten werden vom Arbeitsamt übernommen.



6. Festlegung der Entschädigung auf dem Posten des Langzeit-Arbeitslosen (nicht öffentliche Sitzung)

In einer nicht öffentlichen Sitzung wird der Lohn für den Posten des Langzeit-Arbeitslosen bestimmt.

7. Genehmigung einer Vereinbarung mit dem DICI Südwesten

Die Vereinbarung „PIDP 2.0“ mit dem DICI Südwesten (Développement intercommunal intégré Sud-Ouest), bestimmt die Richtlinien der Zusammenarbeit innerhalb des DICI-Raumes (Stadt Luxemburg und die Gemeinden Bartringen, Hesperingen, Leudelingen und Strassen) nach Ende der ursprünglichen DICI-Konvention. Verschiedene Workshops sollen helfen das Konzept zu bestimmen. Die Unkosten des Projekts betragen 37.500 €, 8% davon gehen zu Lasten der Gemeinde Leudelingen.

Rat Lou Linster bemängelt, dass Unterlagen dem Gemeinderat erst spät vorgelegt wurden. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, das Papier sei der Gemeinde Leudelingen erst nach Unterschrift durch die politisch Verantwortlichen der Stadt Luxemburg zugestellt worden.

Schöffe Jean-Paul Sunnen erläutert die weitere Vorgehensweise des DICI.

Die Vereinbarung wird einstimmig angenommen.

8. Genehmigung der Statuten der „Amicale Pompjeeë Leideleng“

Nach Umwandlung der kommunalen Feuerwehr in eine staatliche Dienststelle (CGDIS), bekümmerte sich die „Amicale“ der Feuerwehr um die Vereinsaktivitäten. Die Statuten der neugegründeten „Amicale Pompjeeë Leideleng“ werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

9. Anträge der Gemeinderatsmitglieder

Rat Lou Linster schlägt in seinem Antrag ein lokales Referendum über den Wechsel der Gemeinde Leudelingen aus dem Wahlbezirk Süden in den Wahlbezirk Zentrum vor.

Er weist auf die aktuelle Situation und den historischen Ursprung hin. Laut einer am 14. Oktober 2018 in der Gemeinde Leudelingen durchgeführten Umfrage, mit 127 Teilnehmern, würden sich 58,3% der Befragten mit Politikern aus dem Zentrum identifizieren und 77,2%

könnten sich vorstellen, sich einen Wechsel in den Wahlbezirk Zentrum zu befürworten.

Anhand verschiedener Beispiele weist er auf, dass die Abgeordneten hauptsächlich in ihrem Wahlbezirk unterwegs sind und sich dort für regionale und lokale Themen einsetzen.

Betrachtet man das Verhalten der Arbeitnehmer, die Situation der Mobilität, die Planung der zukünftigen Infrastrukturen, die Zugehörigkeit zu den kommunalen Syndikaten, die Zuständigkeit der Polizei, so entsteht der Eindruck, dass Leudelingen eher zum Zentrum als zum Süden gehöre. In der Tat arbeiten fast 50% der in Leudelingen ansässigen Arbeitnehmer in der Stadt Luxemburg. Die Schulbusse fahren nach Luxemburg, nicht aber nach Esch. Die Gemeinde Leudelingen beabsichtigt einen Anschluss an das Velo'h-Netz der Stadt Luxemburg. Die Tram der Stadt Luxemburg soll bis nach Leudelingen ausgebaut werden. Das Autobahnkreuz Cessingen soll verstärkt werden. Der Boulevard de Merl soll bald gebaut werden. Die Gemeinde Leudelingen gehört verschiedenen Gemeindesyndikaten an, die eher im Zentrum als im Süden aktiv sind. Das zuständige Polizeikommissariat befindet sich in Strassen, einer Gemeinde des Zentrums.

In seinem Antrag sieht Rat Lou Linster weder ein kommunalpolitisches Anliegen, noch einen Angriff auf den Schöffenrat. Er möchte den Kostenpunkt des Referendums möglichst geringhalten und es zeitgleich mit den Europawahlen abhalten.

Er sieht seine Anfrage als landespolitisch motiviert und möchte die Frage stellen: „Wëllt dir, dass d'Gemeng Leideleng dem Walbezierk Zentrum ugeschloss gëtt?“.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel widerspricht den vorgebrachten Argumenten.

Viele luxemburgische Arbeitnehmer arbeiten in der Stadt Luxemburg oder im Zentrum. Alle diese Menschen wählen aber dort, wo sie wohnen und nicht wo sie arbeiten.

Dank des Einsatzes verschiedener Schöffenräte und des Transportministeriums wurde der öffentliche Transport verbessert. Die Busse fahren in Richtung Stadt Luxemburg, aber auch in Richtung Esch. Der Zug fährt genauso in Richtung Stadt und in Richtung Süden. Die Autobahn durchquert Leudelingen Richtung Süden. Die Regierung fällt ihre Entscheidungen in Sachen Mobilität auf Landesebene. Die Tram soll nach Leudelingen kommen, aber später auch nach Esch und Mamer fahren. Beides sind Gemeinden aus dem Südbezirk. Vollzieht Leudelingen einen Wechsel des Wahlbezirks, würden später dann auch andere Gemeinden nachziehen wollen?

Die geographische Zugehörigkeit der Gemeindesyndikate hat nie eine Rolle gespielt. Es war dem Schöffenrat nur wichtig, dass sie den Leudelingen Bürgern einen Nutzen bringen. Der DICI ist ein Verbund der südwestlichen Viertel und der Randgemeinden der Stadt Luxemburg. Ohne Beteiligung am DICI wäre manches über Leudelingen hinweg beschlossen worden. Leudelingen ist nicht Mitglied im Syndikat Pro-Sud. Das Syndikat leistet eine ausgezeichnete Arbeit zur Förderung des Tourismus in der Minette-Gegend. Leudelingen ist hier aber kaum betroffen.

Das Polizeikommissariat „Porte de l'Ouest“ in Strassen gehört, genau wie die Stadt Esch, zur Polizeiregion Südwesten. Ein Vergleich von Leudelingen mit der Gemeinde Kopstal ist wegen der geographischen Lage kaum nachvollziehbar.

Die Bürgermeisterin wundert sich, dass Rat Lou Linster, laut eigenen Aussagen am Tag der Kammerwahlen, eine informelle Umfrage zu einem Referendum gemacht habe. Laut Gesetz vom 14. Dezember 2015 sind eigentlich Umfragen am Wahltag verboten.

127 befragte Personen stellen knapp ein Neuntel der Leudelingen Wählerschaft dar. Wenn sich 77,2% davon, also knapp 98 Personen, für einen Wechsel aussprachen, sind das 8,3% der gesamten Leudelingen Wähler. Mit solch einem Unfug hat auch der „Brexit“ mit all seinen Folgeproblemen begonnen.

Die Bürgermeisterin stellt die Frage, ob sich Rat Lou Linster bewusst sei, welche Probleme er damit für Leudelingen schaffen könnte? Egal welchem Wahlbezirk Leudelingen angehören werde, der Bus wird weiterhin in die Stadt fahren, die Züge werden Halt in Leudelingen machen und Leudelingen wird an das Velo'h-Netz der Stadt Luxemburg angeschlossen werden. Es gilt andere Probleme gemeinsam mit den Bürgern zu lösen, wie der Durchgangsverkehr oder das Planen eines neuen Dorfzentrums.

Der Schöffenrat kann diese, in seinen Augen sinnlose Motion, nicht stimmen. Er hat diesbezüglich den Rat vom Staatsministerium, das für Wahlfragen zuständig ist, eingeholt. Ein Wechsel des Wahlbezirks kann nicht so einfach vollzogen werden. Möglicherweise ist eine Änderung der Verfassung notwendig, die eine Zweidrittel-Mehrheit der Abgeordneten erfordert.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel empfiehlt, sich um die richtigen Probleme in der Ortschaft und im Wahlbezirk zu kümmern. Die Kinder sollen eine neue Schule bekommen. Der Verkehr innerorts muss beruhigt werden. Leudelingen soll eine Ortschaft bleiben, wo man mit Freude leben kann. Aus diesen

Gründen wird der Schöffenrat mit der Mehrheit gegen diese Motion stimmen.

Rätin Christiane Schmit-Hamen bestätigt die Argumente der Bürgermeisterin. Sie weist darauf hin, dass der Süden zum Wohlstand des Landes beigetragen hat. Daran sollte sich ein junger Kommunalpolitiker erinnern. Sie kann nur ein Referendum befürworten, wenn der Gemeinderat auch die Kompetenz besitzen würde, das erzielte Resultat umzusetzen.

Falls der Antrag von Lou Linster keinen Angriff auf die Funktion der Bürgermeisterin darstelle, so stellt sich Rätin Christiane Schmit-Hamen doch die Frage, weshalb er den Antrag nicht direkt nach seiner Umfrage gestellt habe, sondern zuerst nach großer medialer Aufmerksamkeit gesucht habe. Steht dahinter nicht eher der Wunsch, auf sich selbst aufmerksam zu machen?

Rat Marcel Jakobs ist überrascht von der Dimension, welche die Diskussion angenommen hat. Die vorrangige Absicht war, die Bürger zu fragen, wo sie sich besser aufgehoben fühlen, im Zentrum oder im Süden. Er hofft deshalb auf eine weitere, vernünftige Zusammenarbeit.

Schöffe Jean-Paul Sunnen fragt, sich, was diese Diskussion über die Wahlbezirke mit den Belangen der Gemeinde zu tun habe. Für die Gemeinde spielt es keine Rolle, ob sie sich im Wahlbezirk Süden oder Zentrum befindet. Es geht im Gemeinderat um den Verkehr vor der Haustür, um die Zukunft der Schulkinder, oder ähnliche Themen. Diese Diskussion ist verlorene Zeit und hat nichts mit Gemeindepolitik zu tun.

Auch Tom Berend erkennt in der Diskussion keine kommunalen Interessen. Rat Patrick Calmus hingegen sieht es als Kompetenz der Gemeinde an, die Einwohner um ihre Meinung zu fragen. Diese Meinung

soll dann aber auch respektiert werden.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel betont, es gehe nicht um das Prinzip eines Referendums. Allerdings muss die Kompetenz den Ausgang des Referendums respektieren zu können bei der Gemeinde liegen. Dies ist hier nicht der Fall.

Rat Raphael Gindt findet es unpassend, dass solch sensible Themen zuerst in der durch die Presse erwähnt wurden, ehe sich der Gemeinderat dazu äußern konnte. Hier fehle es an interner Kommunikation. Seiner Meinung nach bringt ein Wechsel des Wahlbezirks keine Verbesserung für die Gemeinde mit sich.

Trotzdem wäre es an der Zeit in Luxemburg zu dezentralisieren und nicht immer alles in der Stadt Luxemburg zu konzentrieren. Eine Änderung des Wahlgesetzes ist wohl notwendig, doch ein Referendum in Leudelingen spielt hier keine Rolle.

Er stellt Rat Lou Linster die Frage, ob es seiner Meinung nach denn keine kompetenten Politiker im Süden gebe und ob er nicht eher eine Fusion mit der Gemeinde Bartenring suche.

Bei der Abstimmung sprechen sich Diane Bisenius-Feipel, Tom Berend, Jean-Paul Sunnen, Raphael Gindt und Christiane Schmit-Hamen gegen das Referendum aus, während Lou Linster, Jean-Pierre Roemen, Patrick Calmus und Marcel Jakobs für den Antrag stimmen.

10. Genehmigung eines provisorischen Verkehrsreglements

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel weist darauf hin, dass nach Beginn der Baustelle in der Rue du Lavoir viele Verkehrsteilnehmer die Umleitung nicht nutzen und eine Abkürzung suchen. Deshalb soll ein provisorisches Verkehrsreglement die Rue de la Montée sperren,

während für die Rue du Cimetière ein Durchfahrtsverbot eingeführt wird. Der Schultransport muss diese Straße weiterhin nutzen können.

Das provisorische Verkehrsreglement wird einstimmig angenommen.

11. Fahrplanänderung des Schulbusses

Das provisorische Verkehrsreglement betrifft auch den Fahrplan des Schulverkehrs. Die Fahrplanänderung des Schulbusses wird einstimmig angenommen. Die betroffenen Eltern werden über ein Mitteilungsblatt informiert.

12. Korrespondenz, Fragen an den Schöffenrat

Rat Lou Linster weist schriftlich auf die schlechte Beleuchtung in einem Teil der Rue Belle-Vue hin. Der technische Dienst der Gemeinde sucht bereits nach einer Lösung.

Eine weitere Frage von Rat Lou Linster betrifft eine Differenz in den Zahlen der Unterlagen der Haushaltsdebatte. Das Resultat des Haushalts war jedoch von dieser Differenz nicht betroffen.

Rat Jean-Paul Roemen informiert die Ratsmitglieder über jene Gemeinden, welche von der Europäischen Union eine Beihilfe zum Errichten eines öffentlichen WiFi-Netztes erhielten.

Rat Patrick Calmus bemängelte, dass die schriftlichen Anfragen sich nicht in den Unterlagen der Sitzung befanden. Die Anfragen wurden jedoch erst nach der Veröffentlichung der Tagesordnung eingereicht.

Un référendum sur la circonscription électorale ?

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 29 JANVIER 2019

Présents:

Diane Bisenius-Feipel,
bourgmestre, Tom Berend,
Jean-Paul Sunnen, échevins,
Patrick Calmus, Raphael Gindt,
Marcel Jakobs, Lou Linster,
Jean-Pierre Roemen, Christiane
Schmit-Hamen, conseillers,
Marc Thill, secrétaire

Excusé: /

Ordre du jour

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications du collège des bourgmestre et échevins
3. Démission d'un échevin
 - a) Information sur la démission d'un échevin
 - b) Proposition d'un candidat pour le poste d'échevin devenu vacant (huis clos)
4. Approbation d'un contrat de travail à durée déterminée (huis clos)
5. Création d'un poste d'emploi insertion pour un chômeur à longue durée
6. Fixation du salaire pour le poste d'emploi insertion, chômeur à longue durée (huis clos)
7. Approbation d'une convention dans le cadre du DICI Sud-Ouest
8. Approbation des statuts de l'«Amicale Pompjeeë Leideleng»
9. Motions des conseillers
10. Approbation d'un règlement provisoire de la circulation
11. Modification de l'horaire du bus scolaire
12. Correspondance et questions au collège des bourgmestre et échevins

1. Approbation de l'ordre du jour

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel propose de modifier de l'ordre du jour. Un règlement provisoire de la circulation dans la rue de la Montée et dans la rue du Cimetière ainsi qu'une modification de l'horaire du bus scolaire nécessitent une approbation. Les modifications sont insérées dans l'ordre du jour comme les points dix et onze. L'ordre du jour ainsi modifié est approuvé unanimement.

2. Communications du collège des bourgmestre et échevins

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe les conseillers sur le remboursement de la contribution supplémentaire de 2,75 mio. €, payé en 2015 par la commune de Leudelange au «Fonds pour l'emploi», avec le décompte de l'impôt commercial communal. La commune avait introduit une réclamation auprès du tribunal administratif et a obtenu satisfaction. La jurisprudence ainsi créée fait espérer une restitution des 1,3 mio. € payés pour l'année 2016.

Après le début du chantier pour renouveler les infrastructures souterraines dans la rue du Lavoir, il a été constaté que de nombreux automobilistes ne respectent pas la déviation. Suite aux réclamations des riverains des rues résidentielles rue du Cimetière et la rue de la Montée, un règlement supplémentaire de la circulation a été ordonné.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel communique aux conseillers l'entrée en service

de Madame Marie-Paule Parisot et de Monsieur Georges Da Silva Rocha au service technique communal. Monsieur Louis Pinto a débuté son service comme portier auxiliaire.

Les préparations du Plan d'aménagement général (PAG) de Leudelange sont achevées. Le plan sera présenté le même jour, aux membres du conseil communal et à la commission des bâtisses.

Le 12 février une réunion publique est programmée pour planifier l'aménagement du centre de la localité. Toutes les personnes intéressées peuvent s'inscrire. Aucune connaissance préalable en architecture ou urbanistique n'est nécessaire. Une deuxième réunion sera organisée le 13 mars pour les membres du conseil communal et des commissions consultatives.

La bourgmestre fait part de l'organisation de la kermesse de Saint Valentin, le deuxième protecteur de Leudelange. La manifestation est organisée le dimanche 17 février en collaboration avec la commission des seniors et avec le «Cercle culturel et historique».

L'organisation du «Wanterlaf» avec 650 participants connaissait, malgré le temps maussade, un grand succès. Le bénéfice sera remis à l'OTM Haïti afin d'améliorer les conditions de vie des habitants.

La conseillère Christiane Schmit-Hamen se réjouit du remboursement d'une partie de l'impôt

commercial communal. Elle approuve que les habitants puissent donner leur avis lors du réaménagement du centre de la localité. Elle remercie Raymond Kauffmann et le «Cercle culturel et historique» pour leurs efforts en faveur de la traditionnelle kermesse de Saint Valentin. Les conseillers Lou Linster et l'échevin Tom Berend se rallient à ses remerciements.

Le conseiller Marcel Jakobs, malgré son scepticisme initial, se montre satisfait en ce qui concerne le remboursement de l'impôt commercial communal. Il approuve l'intégration de l'avis des habitants lors de la planification de l'aménagement de la localité.

3. Démission d'un échevin

- a) Information sur la démission d'un échevin
- b) Proposition d'un candidat pour le poste d'échevin devenu vacant (huis clos)

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe les conseillers sur la démission de l'échevin Tom Berend. Il ne lui était pas possible d'honorer simultanément tous ses engagements privés, professionnels et politiques.

L'échevin sortant restera membre du conseil communal. Il remercie le collège des bourgmestre et échevins pour la compréhension vis-à-vis de sa décision. Une décision fortement critiquée par le conseiller Lou Linster.

En séance à huis clos, le conseiller Raphael Gindt est proposé comme nouvel échevin.

4. Approbation d'un contrat de travail à durée déterminée (huis clos)

En séance à huis clos une décision est prise sur le salaire d'une personne engagée au secrétariat sous contrat à durée déterminée.

5. Fixation du salaire pour le poste d'emploi insertion, chômeur à longue durée (huis clos)

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix la création d'un poste d'emploi insertion au service technique pour un chômeur à longue durée âgé de plus de cinquante ans. Le salaire est pris en charge par l'administration de l'emploi.

6. Fixation du salaire pour le poste d'emploi insertion, chômeur à longue durée (huis clos)

Le salaire du poste d'emploi insertion du chômeur à longue durée est fixé en séance à huis clos.

7. Approbation d'une convention dans le cadre du DICI Sud-Ouest

La convention «PIDP 2.0» dans le cadre du DICI Sud-Ouest (développement intercommunal intégré Sud-Ouest), définit la future collaboration dans l'espace DICI (ville de Luxembourg, Bertrange, Hesperange, Leudelange et Strassen) après l'expiration de la convention initiale. Plusieurs ateliers développent ce concept. Les frais s'élèvent à 37.500 €, dont 8 % sont à charge de la commune de Leudelange.

Le conseiller Lou Linster critique le fait que la documentation soit présentée tardivement au conseil communal. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que le document a été transmis à la commune de Leudelange consécutivement à la signature des responsables

politiques de la ville de Luxembourg. L'échevin Jean-Paul Sunnen explique le fonctionnement du DICI.

La convention est approuvée à l'unanimité des voix.

8. Approbation des statuts de l'«Amicale Pompjeeë Leideleng»

Suite à la mutation du service d'incendie communal en un service de l'Etat (CGDIS), l'amicale des pompiers, organisera les activités associatives. Les statuts de la nouvelle «Amicale Pompjeeë Leideleng» sont approuvés à l'unanimité.

9. Motions des conseillers

Le conseiller Lou Linster propose une motion sur un référendum local visant la mutation de la commune de Leudelange de la circonscription électorale Sud vers la circonscription du Centre.

Il décrit la situation actuelle et les origines historiques. Selon un sondage réalisé par lui le 14 octobre 2018, parmi 127 personnes, 58,3 % des personnes interrogées préfèrent être représentées par des politiciens du Centre et 77,2 % peuvent même approuver une mutation vers la circonscription du Centre.

Il donne plusieurs exemples, qui illustrent que les députés se déplacent de préférence dans leur circonscription électorale et s'y engagent pour des sujets d'intérêt régional et local.

Les lieux de travail des salariés, la situation de la mobilité, la planification des futures infrastructures, l'adhésion aux syndicats communaux, la circonscription de police, donnent l'impression que Leudelange appartienne plutôt au centre qu'à la région Sud. 50% des

salariés issus de Leudelange travaillent dans la ville de Luxembourg. Le bus scolaire circule vers la ville de Luxembourg, mais aucun transfert en bus n'a lieu vers Esch. La commune de Leudelange veut se raccorder au réseau Vél'oh de la ville de Luxembourg. Le réseau du tramway de la ville de Luxembourg verra sa prolongation vers Leudelange. La croix autoroutière de Cessange sera élargie. La construction du boulevard de Merl est prévue pour bientôt. La commune de Leudelange a adhéré à divers syndicats communaux, qui sont plutôt actifs dans le Centre que dans le Sud. Le commissariat de proximité de la Police est à Strassen, une commune du Centre.

Le conseiller Lou Linster ne veut revendiquer avec sa motion aucune action politique, ni mener une attaque contre le collège des bourgmestre et échevins. Il veut minimiser les frais du référendum dans la mesure du possible et l'organiser simultanément avec les élections européennes.

Il estime que sa demande, avec la question «Wëllt dir, dass d'Gemeng Leideleng dem Wal-bezierk Zentrum ungeschloss gëtt?», a une portée nationale.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel réfute les arguments avancés.

De nombreux salariés luxembourgeois travaillent dans la ville de Luxembourg ou dans la circonscription du Centre. Néanmoins, toutes ces personnes votent en leur domicile et non à leur lieu de travail.

Grâce à l'intervention de plusieurs collèges de bourgmestre et échevins et du Ministère des

Transports la situation du transport public a vu une amélioration. Les autobus circulent vers la ville de Luxembourg, mais aussi vers Esch. Le train circule aussi bien en direction de la ville que vers le Sud. L'autoroute passe par Leudelange en direction Sud. Le gouvernement prend ses décisions concernant la mobilité sur le plan national.

Le tramway rejoindra Leudelange, mais plus tard aussi Esch et Mamer. Il s'agit de deux communes de la circonscription Sud. Si Leudelange change de circonscription électorale, est-ce que d'autres communes voudraient imiter son modèle?

L'appartenance géographique des syndicats intercommunaux n'a jamais eu d'importance. Le collège des bourgmestre et échevins se fixait comme seule priorité l'avantage que pouvaient apporter les syndicats aux habitants de Leudelange. Le DICI était une convention entre les quartiers Sud-Ouest et les communes limitrophes de la ville de Luxembourg. Sans participation au DICI maintes décisions auraient été prises sans l'intervention de Leudelange. Leudelange n'est pas membre du syndicat Pro-Sud. Le syndicat fournit un excellent travail pour la promotion du tourisme dans la région «Minnette». Leudelange n'en est guère concerné.

Le commissariat de Police «Porte de L'Ouest» à Strassen appartient, comme la ville d'Esch, à la région policière du Sud-Ouest. La situation géographique de Leudelange rend difficile une comparaison avec la commune de Kopstal.

La bourgmestre s'étonne, que selon ses propres dires, le

conseiller Lou Linster ait procédé le jour des élections législatives à une enquête informelle au sujet d'un référendum. En principe, la loi du 14 décembre 2015 interdit les enquêtes le jour des élections.

127 personnes ne représentent qu'un neuvième des électeurs de Leudelange. Si 77,2% de ces électeurs, donc à peine 98 personnes, se sont exprimées en faveur d'une mutation, il s'agit de 8,3% de l'ensemble des électeurs de Leudelange. De telles ganacheries étaient au début du «Brexit» avec toutes ses suites néfastes.

La bourgmestre pose la question si le conseiller Lou Linster est bien conscient des troubles qu'il peut ainsi créer pour Leudelange? N'importe la circonscription électorale les autobus continuent à circuler vers la ville, les trains arrêtent à Leudelange et Leudelange sera raccordé au réseau Vél'oh de la ville de Luxembourg. D'autres difficultés, qui sont à résoudre avec le concours des habitants, sont plus urgentes comme le trafic de transit ou la planification d'un nouveau centre de la localité.

Le collège des bourgmestre et échevins ne peut en aucun cas donner son appui à cette motion dénudée d'utilité. Il a demandé conseil auprès du Ministère d'État, qui est compétent pour toute question relative aux élections. Un changement de la circonscription électorale n'est pas un simple geste. Une éventuelle modification de la Constitution nécessite une majorité de deux tiers des députés.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel recommande de se préoccuper plutôt des réels problèmes concernant la localité

et la circonscription électorale. Les enfants méritent de pouvoir profiter d'une nouvelle école. Le trafic doit être apaisé à l'intérieur de la localité. Leudelange doit rester une commune où on aime vivre. Ces considérations incitent le collège des bourgmestre et échevins à voter contre cette motion.

La conseillère Christiane Schmit-Hamen confirme les arguments de la bourgmestre. Elle souligne que la région Sud a largement contribué à la prospérité du pays. Un fait historique qui doit rester en mémoire d'un jeune élu local. Elle ne peut appuyer un référendum pour lequel le Conseil communal ne dispose pas des compétences requises pour réaliser le résultat.

Si la motion de Lou Linster ne constitue pas une attaque contre la fonction de la bourgmestre, la conseillère Christine Schmit-Hamen se demande, pourquoi il n'a pas introduit la motion immédiatement après son enquête, mais seulement après avoir provoqué une grande attention médiatique? Est-ce qu'il voulait attirer l'attention sur sa propre personne avec cette action?

Le conseiller Marcel Jakobs est surpris de l'envergure qu'a pris la discussion. Le but primaire était de poser aux citoyens une question pour savoir dans quelle circonscription électorale, le Centre ou le Sud, ils se sentaient le mieux représentés. Il espère sur une poursuite raisonnable de la collaboration.

L'échevin Jean-Paul Sunnen ne voit aucun lien entre cette discussion sur les circonscriptions électorales et les intérêts propres de la commune. Il est insignifiant pour la commune si elle se situe dans la circonscription Sud ou

Centre. Le Conseil communal doit agir pour apaiser la circulation dans la localité, pour assurer l'avenir des écoliers, ou pour traiter des sujets similaires. Cette discussion n'a aucun rapport avec la politique communale.

Tom Berend ne voit aucun d'intérêt communal dans cette discussion. Le conseiller Patrick Calmus pense toutefois, qu'il est une des compétences communales, de pouvoir prendre l'avis des habitants.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel souligne que la discussion ne tourne pas autour du principe d'un référendum. Mais il est aberrant d'organiser un référendum, sans que la compétence de pouvoir réaliser le résultat, repose dans les mains de la commune.

Le conseiller Raphael Gindt estime comme déplacé qu'un sujet sensible ait été discuté dans la presse, préalablement à toute discussion au sein du conseil communal. Il s'agit d'un manque cruel de communication interne. Il est d'avis, qu'un changement de la circonscription électorale n'apporte aucune amélioration pour la commune.

Néanmoins, il serait temps de décentraliser les structures au Luxembourg et décongestionner la ville de Luxembourg. Bien qu'une réforme de la loi électorale s'impose bientôt, un référendum à Leudelange n'y changerait pas grande chose.

Il pose au conseiller Lou Linster la question s'il est d'avis que le Sud ne dispose pas de politiciens compétents et s'il ne recherche pas un moyen pour réaliser une fusion avec la commune de Bertrange.

Lors du vote, Diane Bisenius-Feipel, Tom Berend, Jean-Paul Sunnen, Gindt et Christiane Schmit-Hamen s'expriment contre le référendum, tandis que Lou Linster, Jean-Pierre Roemen, Patrick Calmus et Marcel Jakobs soutiennent la motion.

10. Approbation d'un règlement temporaire de la circulation

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe que de nombreux automobilistes ne respectent pas la déviation du chantier dans la rue du Lavoir et cherchent un raccourci. Un règlement temporaire de la circulation ferme la rue de la Montée et interdit à la circulation la rue du Cimetière. Le transport scolaire utilise cette rue.

Le règlement temporaire de la circulation est approuvé à l'unanimité des voix.

11. Modification de l'horaire du bus scolaire

Le règlement temporaire de la circulation concerne aussi l'horaire du transport scolaire. Une modification de l'horaire du bus scolaire est approuvée à l'unanimité des voix. Les parents en seront informés par une circulaire.

12. Correspondance et questions au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Lou Linster informe par écrit sur un défaut de l'éclairage public dans une partie de la rue Belle-Vue. Le service technique communal recherche une solution.

Une autre question du conseiller Lou Linster concerne une différence dans les documents relatifs à la discussion du budget. Le résultat du budget n'était cependant pas affecté par cette différence.

Referendum am 26. Mai

SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 19. MÄRZ 2019

Le conseiller Jean-Paul Roemen informe les membres du conseil communal sur les communes qui ont bénéficié d'une subvention de l'Union européenne pour la mise en place d'un réseau public Wifi.

Le conseiller Patrick Calmus réclame que les demandes écrites n'ont pas figuré au dossier de la séance. Toutefois les demandes n'ont été remises seulement après la publication de l'ordre du jour.

Anwesend:

Bürgermeisterin: Diane Bisenius-Feipel; Schöffen: Raphael Gindt et Jean-Paul Sunnen (ab Punkt 6 der Tagesordnung), Ratsmitglieder: Marcel Jakobs (bis Punkt 5 der Tagesordnung inbegriffen), Patrick Calmus, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Schmit-Hamen, Sekretär: Marc Thill

Entschuldigt:

Jean-Paul Sunnen, Schöffe (bis Punkt 5 der Tagesordnung inbegriffen); Marcel Jakobs, Gemeinderat (ab Punkt 6 der Tagesordnung)

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates
3. Einnahmeerklärungen aus dem Jahr 2017
4. Studentenposten für die der Sommerferien 2019
5. Beitrag zur Teilnahme an den Kochkursen
6. Genehmigung eines zeitlich befristeten Verkehrsreglements
7. Reglement über die Verteilung der finanziellen Zuwendungen an die Vereine
8. Organisation eines lokalen Referendums
9. Ernennung eines kommunalen Agenten (nicht öffentliche Sitzung)
10. Posten der beratenden Kommissionen (nicht öffentliche Sitzung)
11. Umbesetzung der Delegierten in verschiedenen Syndikaten
12. Neue Festlegung der Stunden des politischen Urlaubs
13. Genehmigung gerichtlich vorgehen zu können
14. Anträge der Gemeinderäte
15. Korrespondenz, Fragen an den Schöffenrat

1. Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel schlägt vor, den Antrag des Schöffenrates, gerichtlich gegen einen Steuerbescheid vorzugehen, der Tagesordnung beizufügen.

Alle Gemeinderatsmitglieder sind mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel informiert darüber, dass Raphael Gindt als Schöffe alle Ressorts von seinem Vorgänger Tom Berend übernimmt. Die neue Besetzung der Vertretungen in den Syndikaten und Kommissionen wird in der Sitzung besprochen.

Bei einer Begegnung zwischen dem Schöffenrat und der CFL Direktion, wurde neben dem schlechten Zustand des Bahnhofs, die geplante, Unterführung „um Schass“ diskutiert. Noch im kommenden Jahr soll das Projekt beginnen. Nach Abschluss der Arbeiten wird wieder möglich sein, durch die Rue des Celtes in Richtung Luxemburg-Stadt zu fahren.

Was die landesweite Strategie der 5G Technologie betrifft, so hat die Gemeinde eine Anfrage an das Ministerium für Digitalisierung gerichtet. Allerdings sind die Mobilfunkbetreiber die richtigen Ansprechpartner. Entlang der großen Verkehrsachsen soll prioritär ein 5G-Netz eingerichtet werden. Weil eine Autobahn durch die Gemeinde Leudelingen verläuft, könnte die Gemeinde frühzeitig in den Genuss der neuen Technologie kommen.

Anschließend macht die Bürgermeisterin auf verschiedene Veranstaltungen und Kurse aufmerksam, zum Beispiel die indischen und italienischen Kochkurse, die von der Kommission für Integration organisiert werden. Desweiteren streicht Diane Bisenius-Feipel den „Café criminologique“ hervor, wo die Betreuung der Opfer der Verbrechen besprochen wird. Dieser Diskussionsabend wird in Zusammenarbeit mit der Kommission für Chancengleichheit organisiert.

Die Bürgermeisterin lädt zur Audition der Leudelingers Musikschule, am 23. März, ein. Die Audition wird wie gewohnt, in Zusammenarbeit mit der Kommission für Musikunterricht organisiert.

Die Bürgermeisterin erinnert an die öffentliche Vorstellung des Allgemeinen Bebauungsplans (PAG) am 20. März. Diese Vorstellung wird, auf Initiative des Bürgermeister- und Schöffenrates, vor Beginn der offiziellen PAG Prozedur organisiert.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel weist auf das Nachbarschaftsfest hin, das am kommenden 7. Juni stattfinden wird. Sie zeigt sich erfreut, dass das „Sproochendating“ der Kommission für Integration, ein voller Erfolg war.

Rat Lou Linster begrüßt die geplante Unterführung „um Schass“. Die Informationsversammlung über den PAG bewertet er positiv. Trotzdem ist er der Auffassung, dass es kaum möglich war, alle Details innerhalb zwei Stunden zu verbreiten. Er schlägt eine zweite Versammlung zum Thema PAG vor.

Rat Patrick Calmus regt an, die komplexe Materie des PAG publikumsfreundlicher aufzuarbeiten. Er begrüßt, dass das Datum des diesjährigen Nachbarschaftsfests nicht mehr in die Ferien fällt.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel ist damit einverstanden, dass die Materie des PAG sehr kompliziert ist. Doch gerade aus diesem Grund wurden die Informationsversammlungen vom Bürgermeister- und Schöffenrat organisiert. Sie sollten den Bürgern den PAG besser verständlich machen. Außerdem können die Bürger die Dokumente des PAG während eines Monats im Rathaus einsehen und ihre Vorschläge vorbringen.

3. Einnahmeerklärungen aus dem Jahr 2017

Die Liste der Einnahmeerklärungen, aus dem Jahr 2017, mit einem Gesamtbetrag von 211.579,85 werden einstimmig genehmigt.

4. Studentenposten für die der Sommerferien 2019

Zur Diskussion steht die Erschaffung von zehn Ferienjobs für Schüler und Studenten in den kommenden Sommerferien bei der Gemeindeverwaltung.

Die Bedingungen zur Annahme der Kandidaten sind, dass die Bewerber am 15. Juli mindestens 16 Jahre alt sind und am 15. September ihr 17. Lebensjahr noch nicht abgeschlossen haben dürfen. Falls mehr als zehn Kandidaturen eingereicht werden, werden die Kandidaten per Los bestimmt.

Die Räte Lou Linster und Patrick Calmus beantragten statt einer Losziehung das Vorlegen eines Lebenslaufs oder eines Motivationsschreibens. Rat Jean-Pierre Roemen schlägt individuelle Bewerbungsgespräche vor.

Die Bürgermeisterin ist der Meinung, man solle auch den Kandidaten eine Chance geben, die sich nicht so gut schriftlich ausdrücken können. Rat Tom Berend befürchtet, dass bei den vorgeschlagenen Methoden eher nach vorhandener Sympathie entschieden

wird. Rätin Christiane Schmit-Hamen befürchtet, dass gegebenenfalls die Eltern die Bewerbungen schreiben könnten.

Die Schaffung der Schülerposten wird mit vier Stimmen und der Enthaltung der Räte Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Lou Linster und Jean-Pierre Roemen angenommen.

5. Beitrag zur Teilnahme an den Kochkursen

Zur Teilnahme an den Kochkursen „Kosmopolitesch Kachatelieren“, der Kommission für Integration soll eine Gebühr von 30 entrichtet werden. Es handelt sich um einen italienischen und einen indischen Kochkurs mit anschließender Verköstigung.

Rat Patrick Calmus sieht den Betrag von 30 als übertrieben an. Rat Tom Berend und Schöffe Raphael Gindt begrüßen die Initiative der Kommission. Rätin Christiane Schmit-Hamen weist darauf hin, dass es sich um ein dreigängiges Menü handelt. Der Beitrag würde kaum ausreichen, um die Zutaten einzukaufen. Es gehe vor allem darum, den Teilnehmern bewusst zu machen, dass sie sich mit ihrer Anmeldung verpflichten.

Die Teilnahmegebühr von 30 € wird, bei Enthaltung von Rat Patrick Calmus, angenommen.

6. Genehmigung eines zeitlich befristeten Verkehrsreglements

Es handelt sich um die Regelung des Verkehrs der Baustelle in der Rue du Lavoisier. Hinzugefügt wurden die Ampeln, mit denen der Verkehr zeitweilig geregelt werden soll.

Das Verkehrsreglement wird einstimmig angenommen.

Rat Lou Linster kritisiert jedoch einige Aspekte der Umleitung und der Absperrung verschiedener

Straßen. Statt der Absperrung würde er einen Einbahnverkehr in der Rue de la Montée und in der Rue du Cimetière bevorzugen.

Er ist ebenfalls der Meinung, dass die Rue du Schlewenhof bevorteilt wird weil der Verkehr verstärkt durch die Rue de la Vallée fließt.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel weist darauf hin, dass die Verkehrsführung in der Verkehrskommission diskutiert wurde.

Sie weist auf die kommenden Arbeiten in der Rue de la Gare hin. Auch hier wird es kaum eine optimale Lösung geben.

7. Reglement über die Verteilung der finanziellen Zuwendungen an die Vereine

Die Vorsitzende der Finanzkommission Christiane Schmit-Hamen stellt das neue Reglement über die Verteilung der finanziellen Zuwendungen an die Vereine vor. Das Reglement wurde von der Finanz- und Subsidienkommission ausgearbeitet. Es sollen damit ausgewogene Kriterien zur Vergabe der Subsidien an die Vereine geschaffen werden.

Das Reglement geht von einem gemeinsamen festen Grundbetrag für alle Vereine aus. Hinzu kommt ein variabler Betrag, der sich nach den Aktivitäten des Vereins, der Anzahl der Jugendlichen im Verein, sowie der Beteiligung des Vereins an den kommunalen Veranstaltungen richtet.

Zusätzliche finanzielle Hilfen können gewährt werden, falls die benötigten Einrichtungen nicht in der Gemeinde vorhanden sind.

Es können auch Sonderzuwendungen für spezielle Veranstaltungen oder Jubiläen, Fortbildungskurse, größere Investitionen, besondere Leistungen, Maßnahmen zum Umweltschutz usw. gewährt



werden. Die Bewertung dieser Sonderzuwendungen beruht auf einem Punktesystem.

Alle Ratsmitglieder danken der Finanzkommission für ihre hervorragende Arbeit.

Die Bürgermeisterin betont, dass ein Reglement nie ausnahmslos auf alle Fälle zutreffen kann. Die Vereine können sich im Bedarfsfall weiterhin an die Gemeinde wenden. Der Schöffe Raphael Gindt betont, dass es sich um ein ausgewogenes Reglement für alle Vereine der Gemeinde handelt. Den Subsidien sind finanzielle Zuschüsse und gelten als Unterstützung. Sie dienen nicht zur Finanzierung des Vereins.

Rätin Christiane Schmit-Hamen schätzt, dass durch dieses Reglement die Vereine insgesamt 20% mehr Subsidien erhalten werden.

8. Organisation eines lokalen Referendums: Beschluss über die Modalitäten

In ihrer Einleitung stellt die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel klar, dass es in dieser Diskussion nur um die Organisation, nicht aber um den Sinn des Referendums geht.

Weil die Wähler mit einer Unterschriftenliste das Referendum beantragt haben stellt sich

dem Gemeinderat die Frage nicht mehr, ob es durchgeführt werden soll oder nicht. Auch wenn hier keine Wahl bleibt, so hat der Gemeinderat, der Form halber trotzdem eine Entscheidung zu fällen.

Dann muss der Gemeinderat das Datum des Referendums, der 26. Mai, genehmigen.

Schließlich soll der Gemeinderat befinden ob folgende Frage in drei Sprachen gestellt wird:

„Wëllt dir, dass d’Gemeng Leideleng dem Walbezierk Zentrum ugeschloss gëtt?“

«Souhaitez-vous que la Commune de Leudelage soit rattachée à la circonscription électorale du Centre?»

„Wünschen Sie, dass die Gemeinde Leudelingen dem Wahlbezirk Zentrum zugeordnet wird?“

Alle weiteren, organisatorischen Fragen werden von verschiedenen Gesetzestexten vorgeschrieben. Die Kosten des Referendums sind von der Gemeinde zu tragen.

Rat Lou Linster freut sich, dass das Referendum stattfindet. Er bedauert die Kampagne gegen das Referendum. Er wünscht sich, dass die Diskussion eher mit ehrlichen Argumenten, statt mit Unterstellungen geführt wird.

Die durchgeführte Umfrage und die Sammlung der Unterschriften zum Referendum hat nichts mit einer beabsichtigten Fusion mit einer Gemeinde im Bezirk Zentrum zu tun. Rat Linster ist der Meinung, es werde bei der Bevölkerung die Angst vor einer Fusion mit der Stadt Luxemburg geschürt.

Schöffe Raphael Gindt berichtet, es wurde keine Kampagne gegen das Referendum geführt, sondern lediglich aufgeklärt, was sich alles hinter der Frage eines Bezirkswechsels verbergen kann.

Rätin Christiane Schmit-Hamen möchte eine objektive Diskussion, die mit Argumenten gestützt wird. Deshalb wurde stets die Frage gestellt, wie das Resultat des Referendums auf kommunaler Ebene umzusetzen sei.

Es ist über dem wichtig, weitsichtige Argumente in die Diskussion mit einzubringen. Beim Gedanken an eine Fusion muss nach einem Bezirkswechseldarauf hingewiesen werden, dass Fusionen mit Gemeinden aus dem Südbezirk eher unwahrscheinlich wären. Eine Fusion mit Gemeinden aus dem Zentrum wäre dann wahrscheinlicher. Sollten Ängste davor in der Bevölkerung vorhanden sein, ist es wichtig das Thema vorher sachlich zu diskutieren.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für das Abhalten eines Referendums, am 26. Mai, mit der Frage „Wünschen Sie, dass die Gemeinde Leudelingen dem Wahlbezirk Zentrum zugeordnet wird?“, aus.

9. Ernennung eines kommunalen Agenten (nicht öffentliche Sitzung)

Auf den Posten des kommunalen Agenten wurde Christian POTT in nicht öffentlicher Sitzung genannt.

10. Posten der beratenden Kommissionen (nicht öffentliche Sitzung)

Ebenfalls in nicht öffentlicher Sitzung verzichtet Schöffe Raphael Gindt auf den Posten des Vorsitzenden der Kommission für Freizeit- und Sport.

Wegen dem Verzicht auf den Posten und nach dem Ableben von Kommissionsmitglied Paul Wester stehen nun hier zwei Posten offen.

Raphael Gindt behält weiterhin den Vorsitz in der Kommission für Kultur und in der Jugendkommission.

11. Umbesetzung der Delegierten in verschiedenen Syndikaten

Raphael Gindt ersetzt Tom Berend im Syndikat der Regionalen Musikschule und im Syndikat „an der Schwemm“ mit fünf Stimmen dafür, zwei Stimmen dagegen und einer Enthaltung.

Schöffe Jean-Paul Sunnen wird als Delegierten der Gemeinde beim DICI, mit fünf Stimmen dafür gegen drei Stimmen dagegen ernannt.

Bei den Syndikaten Minettkompost und Sicona bleibt Tom Berend Delegierter der Gemeinde.

12. Neue Verteilung der Stunden des politischen Urlaubs

Der politische Urlaub für den neuen Schöffen Raphael Gindt wird auf sieben Stunden für sein Amt als Schöffe, sowie auf zwei zusätzliche Stunden für seine Anwesenheit in den Gemeindesyndikaten festgelegt.

Tom Berend verfügt seinerseits nun über drei Stunden politischen Urlaub als Mitglied des Gemeinderates.

Diese neue Verteilung wird mit fünf Stimmen dafür und drei Enthaltungen angenommen.

13. Genehmigung gerichtlich vorgehen zu können

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt den Ratsmitgliedern, dass die Gemeinde erneut gegen die Steuerverwaltung klagen will. Nachdem die Gemeinde gegen den Steuerbescheid 2017 geklagt hat, muss in dieser Logik auch gegen den Steuerbescheid 2018 vorgegangen werden.

Die Genehmigung gerichtlich vorgehen zu können wird einstimmig bewilligt.

14. Anträge der Gemeinderäte

Rat Jean-Pierre Roemen schlägt dem Schöffenrat vor, eine Studie zur Schaffung einer Verbindung zwischen der Rue de la Vallée und dem Spazierweg entlang des Cessinger Bachs zu beauftragen. Somit könnte der Schlewenhof besser an die Fahrradwege der Stadt Luxemburg angebunden werden.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel verweist auf Gespräche, die bereits seit geraumer Zeit laufen. Allerdings würde die Diskussion immer durch die Besitzverhältnissen der Grundstücke gebremst.

Bereits 2015 und 2016 wurden hier Vermessungen durchgeführt. Ein Studienbüro wird einen Vorschlag ausarbeiten, wo die neuen Normen der Fahrradwege berücksichtigt werden.

Alle Räte sprechen sich einstimmig für diesen Antrag aus.

15. Korrespondenz, Fragen an den Schöffenrat

Rat Lou Linster fragt, ob die Wasserqualität in der Rue Pessendall in Ordnung ist? Manchmal sei das Leitungswasser bräunlich verfärbt.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet das Problem sei bekannt. Die Analysen zeigen keine Beanstandung der Wasserqualität.

Référendum du 26 mai

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 19 MARS 2019

Die Verfärbung würden durch Ablagerungen in der Leitung erfolgen. Die Leitung wird vier Mal im Jahr durchgespült. Bei einer Straßenerneuerung könnte die Wasserleitung zur Ringleitung ausgebaut werden, was das Problem beheben würden.

Rat Lou Linster beschwert sich über das Läuten der Glocken im Kirchturm. Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Glocken nur morgens um 7 Uhr, mittags um 12 Uhr und abends um 20 Uhr läuten.

Rat Lou Linster erklärt, dass auch der Schlag der Kirchturmuhre, die jede Viertelstunde schlägt, als störend empfunden wird. Die Uhr ist zwischen 22 Uhr und 6 Uhr stummgeschaltet. Rat Lou Linster fordert nun, dass sie erst ab 7 Uhr schlagen soll. Der Schöffenrat ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Rat Patrick Calmus zeigt sich zufrieden, dass die Beleuchtungsmasten in der Rue des Prés und der Rue des Champs versetzt wurden. Rat Patrick Calmus weist auf einen Beleuchtungsmast in der Rue Schmiseleck beim Spielplatz hin, der möglicherweise von einem Fahrzeug angefahren wurde. Er will wissen, ob die Bauarbeiten der Schule noch immer im Zeitplan liegen? Die Bürgermeisterin bestätigt, dass der Terminplan noch nicht überschritten wurde.

Rat Lou Linster fordert Mülleimer zur Trennung des Mülls. Er spricht sich für eine Überarbeitung des kommunalen Müllkalenders aus. Er fordert auf samstags die Öffnungszeiten des Recyclingparks zu verlängern.

Présents:

Bourgmestre : Diane Bisenius-Feipel ; échevins : Raphael Gindt et Jean-Paul Sunnen (à partir du point 6 de l'ordre du jour) ; conseillers : Marcel Jakobs (jusqu'au point 5 inclus de l'ordre du jour), Patrick Calmus, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Schmit-Hamen ; secrétaire : Marc Thill ;

excusés : Jean-Paul Sunnen, échevin (jusqu'au point 5 inclus de l'ordre du jour) ; Marcel Jakobs, conseil communal (à partir du point 6 de l'ordre du jour).

Ordre du jour

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications du collège des bourgmestre et échevins
3. Déclarations de recettes de l'exercice 2017
4. Création de postes d'étudiants pour l'été 2019
5. Fixation des droits de participation aux cours de cuisine
6. Règlement temporaire de la circulation
7. Règlement sur l'allocation de subsides aux associations locales
8. Organisation d'un référendum local
9. Nomination au poste de l'agent municipal (huis clos)
10. Réorganisation des commissions consultatives (huis clos)
11. Réorganisation des délégués communaux dans divers syndicats
12. Nouvelle fixation des heures de congé politique
13. Autorisation d'ester en justice
14. Motions des conseillers
15. Correspondance, questions au collège des bourgmestre et échevins

1. Approbation de l'ordre du jour

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel propose de compléter l'ordre du jour par la demande du collège des bourgmestre et échevins de réclamer en justice contre une décision de l'administration fiscale.

Tous les conseillers sont d'accord avec ce changement de l'ordre du jour.

2. Communications du collège des bourgmestre et échevins

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe que Raphael Gindt, en tant qu'échevin, reprend toutes les fonctions de son prédécesseur, Tom Berend. La nouvelle occupation des postes des syndicats et commissions sera discuté en séance.

Lors d'une entrevue du collège des bourgmestre et échevins avec la direction des CFL, l'état de la gare et le sort du futur passage souterrain «um Schass» ont été discutés. Il est prévu que le projet débutera l'année prochaine. Après l'achèvement des travaux, la ville de Luxembourg sera accessible par la rue de Celtes.

En ce qui concerne la stratégie nationale de la technologie 5G, la commune a pris conseil auprès du ministère de la Digitalisation. Toutefois, les opérateurs de la téléphonie mobile sont les interlocuteurs pour ce dossier. Le réseau 5G sera prioritairement installé le long de la grande voirie. Le fait qu'une autoroute passe par le territoire de la commune de Leudelange, qualifie la commune pour avoir priorité de profiter de cette nouvelle technologie.

La bourgmestre rend attentif sur certaines manifestations et cours. Par exemple, les cours de cuisine italienne et indienne, qui sont organisés par la commission de l'intégration. Diane Bisenius-Feipel mentionne aussi le «Café criminologique» où la prise en charge des victimes d'actes criminels est discutée. Cette soirée de discussion est organisée en collaboration avec la commission de l'égalité des chances.

La bourgmestre invite à l'audition de l'école de musique de Leudelage, qui aura lieu le 23 mars. Cette audition est organisée en collaboration avec la commission de l'enseignement musical.

La bourgmestre rappelle la présentation publique du plan d'aménagement général (PAG) du 20 mars. Cette présentation, sur initiative du collège des bourgmestre et échevins est organisée avant de la mise en procédure officielle du PAG.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel rend attentif sur la fête des voisins du 7 juin prochain. Elle se réjouit du succès du «Sproochen-dating», une rencontre internationale organisée par la commission de l'intégration.

Le conseiller Lou Linster salue l'aménagement d'un passage souterrain «um Schass». Il apprécie la séance d'information sur le PAG. Il considère néanmoins la matière comme complexe et difficilement assimilable pendant deux heures. Il propose d'organiser une deuxième séance au sujet du PAG.

Le conseiller Patrick Calmus propose de rendre la matière complexe du PAG plus compréhensible pour le public. Il est satisfait que la fête des voisins ne coïncide plus avec les vacances.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel confirme la complexité de

la matière du PAG. Précisément pour cette raison le collège des bourgmestre et échevins a organisé les séances d'information. Elles doivent rendre le PAG plus compréhensibles aux citoyens, qui en plus ont la possibilité de consulter les documents du PAG pendant un mois dans la maison communale et de présenter leurs suggestions.

3. Déclarations de recettes de l'exercice 2017

La liste des recettes de l'exercice 2017 avec un total de 211.579,85€ sont approuvés à l'unanimité.

4. Création de postes d'étudiants pour l'été 2019

La discussion porte sur la création de dix postes de vacances pour étudiants et élèves auprès de l'administration communale au cours des vacances d'été.

Selon les conditions, les candidats doivent être âgés de 16 ans au moins le 15 juillet et ils ne devront pas encore avoir accompli l'âge de 17 ans le 15 septembre. En cas de remise de plus de 10 candidatures, le tirage au sort décidera.

Les conseillers Lou Linster et Patrick Calmus demandent de remplacer le tirage au sort par la présentation d'un curriculum vitae ou d'une lettre de motivation. Le conseiller Jean-Pierre Roemen propose des entretiens d'embauche individuels.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel estime que les candidats qui n'ont pas l'aisance de s'exprimer par écrit méritent aussi une chance. Le conseiller Tom Berend craint que les méthodes proposées fassent prévaloir une décision à la tête du client. La conseillère Christiane Schmit-Hamen pense qu'éventuellement les parents pourraient rédiger les demandes à la place des candidats.

La création des postes d'étudiants est approuvée avec quatre voix et l'abstention des conseillers Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Lou Linster et Jean-Pierre Roemen.

5. Fixation des droits de participation aux cours de cuisine

Le montant de 30€ est proposé comme frais de participation aux cours de cuisine «Kosmopolitesch Kachatelieren» (ateliers de cuisine cosmopolites) organisés par la commission de l'intégration. Il s'agit d'un cours de cuisine italienne et d'un cours de cuisine indienne avec dégustation.

Le conseiller Patrick Calmus considère 30€ frais de participation comme démesurés. Les conseillers Tom Berend et Raphael Gindt saluent cette initiative de la commission. La conseillère Christiane Schmit-Hamen signale, qu'il s'agit d'un menu de trois plats. Le montant suffit à peine pour financer les ingrédients. Il s'agit surtout de responsabiliser avec l'inscription les participants pour prendre effectivement part aux cours.

Les droits de participation de 30€ sont approuvés avec l'abstention du conseiller Patrick Calmus.

6. Règlement temporaire de la circulation

Le règlement concerne le trafic autour du chantier dans la rue du Lavoir. Des feux de signalisation ont été ajoutés au règlement pour pouvoir temporairement régler la circulation.

Le règlement de la circulation est approuvé à l'unanimité.

Le conseiller Lou Linster critique certains aspects de la déviation et la fermeture de certaines rues. Au lieu d'une fermeture, il aurait préféré un sens interdit pour la rue de la Montée et la rue du Cimetière.

Il est également d'avis que la rue du Schlewenhof est privilégiée parce que le trafic parcourt plus intensivement la rue de la Vallée.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel indique que le problème du trafic a été discuté au sein de la commission de la circulation.

Elle indique les futurs travaux dans la rue de la Gare. Il n'existe aucune solution optimale.

7. Règlement sur l'allocation des subsides aux associations locales

La présidente de la commission des finances, Christiane Schmit-Hamen, présente le nouveau règlement sur l'allocation des subsides aux associations. Le règlement a été élaboré par la commission des finances et des subsides. Le but est de disposer de critères plus équilibrés pour l'allocation des subsides aux associations.

Le règlement prévoit un montant de base fixe pour toutes les associations. Il s'ajoute un montant variable, qui s'oriente aux activités de l'association, au nombre de jeunes actifs au sein de l'association, ainsi que la participation de l'association aux manifestations communales.

Des aides financières supplémentaires peuvent être accordées, pour le cas où les infrastructures sollicitées sont indisponibles sur le territoire de la commune.

Des subventions spéciales pour manifestations extraordinaires, anniversaires, cours de formation continue, investissements importants, performances spéciales, mesures en faveur de l'environnement etc. peuvent être allouées. L'appréciation des subventions spéciales est basée sur un système de points.

Tous les conseillers remercient la commission des finances pour l'excellent travail.

La bourgmestre souligne qu'un règlement ne peut jamais être applicable à tous les cas de figure. En cas de besoin, les associations ont toujours la possibilité de s'adresser à la commune. L'échevin Raphael Gindt précise qu'il s'agit d'un règlement équilibré pour toutes les associations de la commune. Les subsides sont des aides financières et servent de support. Ils ne financent pas les associations.

La conseillère Christiane Schmit-Hamen estime que le nouveau règlement fera augmenter le total des subsides de l'ordre 20 %.

8. Organisation d'un référendum local : décisions sur les modalités

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel précise qu'il ne s'agit pas de discuter le principe du référendum, mais seulement l'organisation.

Les électeurs ont sollicité un référendum en remettant une liste de signatures. Même si le conseil communal ne débat plus sur l'opportunité d'organiser un référendum, il doit prendre une décision de forme.

Ensuite, le conseil communal doit décider la date du référendum. Le 26 mai est proposé.

Finalement, le conseil communal doit formuler la question du référendum, qui sera posée en trois langues :

„Wëllt dir, dass d'Gemeng Leideleng dem Walbezierk Zentrum

«Souhaitez-vous que la Commune de Leudelage soit rattachée à la circonscription électorale du Centre?».

„Wünschen Sie, dass die Gemeinde Leudelingen dem Wahlbezirk Zentrum zugeordnet wird?“.

Toutes les autres questions sur l'organisation sont décidées par les textes législatifs. Les frais du référendum sont à charge de la commune.

Le conseiller Lou Linster se réjouit de l'organisation du référendum. Il exprime ses regrets envers la campagne contre le référendum. Il souhaite que les discussions soient menées à l'aide d'arguments francs au lieu d'utiliser des assertions intenable.

Le sondage et la collecte des signatures en faveur du référendum n'ont aucun lien avec un éventuel plan de fusion avec une commune du Centre. Le conseiller Linster pense qu'une certaine angoisse soit attisée au sein de la population envers une fusion avec la ville de Luxembourg.

L'échevin Raphael Gindt corrige qu'aucune campagne n'a été menée contre le référendum, mais que les conséquences qui peuvent se cacher derrière un changement de circonscription ont été mises en évidence.

La conseillère Christiane Schmit-Hamen souhaite obtenir une discussion objective, qui est étayée par des arguments. Toutefois la question tourne autour de la réalisation du résultat du référendum au niveau communal?

Il est important de mener la discussion avec des arguments rationnels. Un changement de circonscription exclut plutôt une fusion avec une des communes de la circonscription Sud. Une fusion avec une commune de la circonscription du Centre par contre devient plus probable. Si, des craintes existent dans la population, il est important d'en parler d'une manière franche.

Le conseil communal s'exprime à l'unanimité des voix pour l'organisation d'un référendum le 26 mai sur la question «Souhaitez-vous que la commune de Leudelage soit rattachée à la circonscription électorale du Centre?»



9. Nomination au poste de l'agent municipal (huis clos)

En séance à huis clos, le conseil communal nomme Christian POTT au poste de l'agent municipal.

10. Réorganisation des commissions consultatives (huis clos)

Également, en séance à huis clos, l'échevin Raphael Gindt renonce au poste de président de la commission des loisirs et des sports.

Suite au renoncement au poste et au décès du membre de la commission Paul Wester, deux postes sont devenus vacants dans cette commission.

Raphael Gindt conserve la présidence de la commission de la culture et de la commission des jeunes.

11. Réorganisation des délégués communaux dans divers syndicats

Raphael Gindt remplace Tom Berend dans le syndicat de l'école de musique régionale et dans le syndicat «an der Schwemm» avec cinq voix pour, deux voix contre et une abstention.

L'échevin Jean-Paul Sunnen est nommé délégué auprès du DICl avec cinq voix pour et trois voix contre.

Tom Berend reste délégué auprès des syndicats «Minnetekompost» et Sicon.

12. Nouvelle répartition des heures de congé politique

Le congé politique pour le nouvel échevin Raphael Gindt est fixé à sept heures pour la fonction d'échevin, ainsi qu'à deux heures supplémentaires pour sa présence auprès des syndicats communaux.

Tom Berend en tant que membre du conseil communal dispose de trois heures de congé politique.

Cette nouvelle répartition est approuvée avec cinq voix pour et trois abstentions.

13. Autorisation d'ester en justice

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique aux conseillers que la commune veut à nouveau introduire une réclamation contre une décision de l'administration fiscale. Après avoir réclamé

contre la décision fiscale de l'exercice 2017, il faut poursuivre dans cette logique pour réclamer aussi contre la décision fiscale de l'exercice 2018.

L'autorisation d'ester en justice est accordée à l'unanimité des voix.

14. Motions des conseillers

Le conseiller Jean-Pierre Roemen propose au collège des bourgmestre et échevins de réaliser une étude pour construire une liaison entre la rue de la Vallée et la promenade le long du ruisseau de Cessange. Ainsi, le Schleiwenhaff serait mieux relié aux pistes cyclables de la ville de Luxembourg.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe sur les pourparlers en cours. Le projet est toutefois ralenti par la discussion sur les droits de propriété des terrains.

Au cours des années 2015 et 2016 des mesurages ont été exécutés. Un bureau d'étude élabore un projet qui tiendra compte des nouvelles normes des pistes cyclables.

Tous les conseillers approuvent cette motion.

15. Correspondance, questions au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Lou Linster pose une question sur la qualité de l'eau potable dans la rue Pessendall. L'eau présente parfois une coloration brunâtre.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que le problème est connu. Les analyses n'indiquent aucun défaut de la qualité de l'eau. La couleur de l'eau est provoquée par des dépôts dans la conduite d'eau. La conduite est nettoyée quatre fois annuellement. Lors d'un réaménagement de la rue, la conduite d'eau pourrait être convertie en circuit annulaire, pour résoudre le problème.

Le conseiller Lou Linster réclame contre le bruit des cloches du clocher de l'église. La bourgmestre explique que les cloches sonnent le matin à 7 heures, le midi à 12 heures et le soir à 20 heures.

Le conseiller Lou Linster explique qu'aussi le son de l'horloge du clocher, qui tinte tous les quarts d'heure, est ressenti comme dérangeant. L'horloge est en fonction muette de 22 à 6 heures. Le conseiller Lou Linster propose qu'elle ne tinte qu'à partir de 7 heures. Le collège des bourgmestre et échevins est d'accord avec cette proposition.

Le conseiller Patrick Calmus est satisfait du déplacement des lampadaires dans la rue des Prés et la rue des Champs. Le conseiller Patrick Calmus signale un lampadaire déformé, probablement par une voiture, près de l'aire de jeu de la Rue Schmiseleck. Il demande si les délais du chantier de l'école sont toujours respectés. La bourgmestre confirme que le planning du chantier n'a pas été dépassé.

Le conseiller Lou Linster demande l'installation de bacs de tri pour les déchets. Il demande une révision du calendrier communal de la collecte des déchets. Il demande de prolonger les samedis les horaires d'ouverture du centre de recyclage.

Kulturkommission

COMMISSION DE LA CULTURE



DE Die Gemeinde verschönern, farbiger gestalten! Kulturelle Veranstaltungen nach Leudelingen bringen um das Leben interessanter zu machen und das Freizeitangebot zu vergrößern. Das sind nur einige der vielfältigen Aufgaben, die von der Kulturkommission geplant und in der Folge organisiert werden. Der Kommission gehören an (von links nach rechts, erste Reihe) Mauro Rotolo (Sekretär), Michael Mentgen, Marc Schartz, (zweite Reihe) Edouard Maroldt, Raphael Gindt (Präsident).

FR Embellir, rendre la commune plus colorée! L'organisation de manifestations culturelles à Leudelange pour rendre la vie plus intéressante et élargir l'offre des loisirs sont les missions variées, qui sont planifiées et mises en œuvre par la commission de la culture. Les membres de la commission sont (de gauche à droite, première rangée) Mauro Rotolo (secrétaire), Michael Mentgen, Marc Schartz, (deuxième rangée) Edouard Maroldt, Raphael Gindt (président).

Personalfeier der Gemeinde Leudelingen

FÊTE DU PERSONNEL DE LA COMMUNE DE LEUDELANGE

DE Jeweils nach dem Jahreswechsel findet die Personalfeier der Gemeinde Leudelingen statt. Neben einem Festessen, Musik und Tanz, bietet sich hier eine gute Gelegenheit für den Bürgermeister- und Schöffenrat, verschiedenen Mitgliedern des Gemeinde- und des Lehrpersonals für geleistete Dienste zu danken.

Simone Delhalt achtet seit zwanzig Jahre darauf, dass alle Kinder gefahrenlos den Schulbus nutzen können. Es gibt kaum einen Schulbus in Leudelingen, wo Simone Delhalt nicht als Aufsichtsperson mitgefahren ist.

Pia Oestreicher-Dreis hat ihre Laufbahn 1997 in der Vorschule der Gemeinde Leudelingen begonnen. Ihr besonderes Interesse gilt der Musik und den schönen Künsten. Ein Interesse das sie vielen Kindern mit auf den Weg geben konnte. In guter Erinnerung bleiben die Feiern zu Ehren des heiligen Nikolaus oder die kleinen Geschenke, die Pia Oestreicher-Dreis mit den Kindern für Vater- oder Muttertag bastelte.

Ihnen allen sind wir zu Dank verpflichtet. Ein Dank, der Ihnen im Rahmen der Personalfeier am 11. Januar 2019 zugesprochen wurde. Als Erinnerung erhielten die Jubilare ein kleines Geschenk von der Gemeindeverwaltung Leudelingen.

FR La fête du personnel de la commune de Leudelage a toujours lieu après le Nouvel An. Une opportunité unique s'offre au collège des bourgmestre et échevins, dans le cadre d'un banquet avec musique et dance, de remercier certains membres du personnel communal ou du personnel enseignant pour leurs états de service.

Pendant vingt années Simone Delhalt veille sur la sécurité des enfants dans le bus scolaire. Il n'y guère de bus scolaire qui a circulé à Leudelage sans que Simone Delhalt soit à bord.

Pia Oestreicher-Dreis a débuté sa carrière en 1997 au préscolaire de la commune de Leudelage. Elle a développé un intérêt particulier pour la musique et les beaux-arts. Un intérêt qu'elle a su transmettre à de nombreux enfants. Les fêtes de Saint Nicolas ou les petits cadeaux que Pia Oestreicher-Dreis a bricolé avec les enfants pour la Fête des pères ou des mères nous restent en bonne mémoire.

Nous leurs devons tous de la gratitude. Un merci, qui leur a été exprimé le 11 janvier 2019 dans le cadre de la fête du personnel. En guise de remerciement un petit cadeau a été offert aux jubilaires.





1 FC Gruefwiss feiert 10jähriges Bestehen

1 FC GRUEFWISS FÊTE SON 10^e ANNIVERSAIRE



DE Am 8. Dezember 2018 feierte der 1. FC Gruefwiss mit einem Futsal Turnier und einer „Après-Ski Party“ sein 10-jähriges Bestehen. DJ Hoffi Zambezi sorgte für eine Superstimmung auf dieser Jubiläumsparty im Vereins- und Kulturbau „an der Eech“. Die Gemeinde spendete den Ehrenwein in der Form von einem Fass Bier.

Auch wenn der 1. FC Gruefwiss nicht jedes Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert, so wurde trotzdem beschlossen, die „Après-Ski Party“ zum festen Bestandteil des lokalen Veranstaltungskalenders werden zu lassen.

FR Le 8 décembre 2018, le 1. FC Gruefwiss célèbre son 10^e anniversaire avec un tournoi Futsal et une party après-ski. DJ Hoffi Zambezi a créé une ambiance superbe pour cette fête d'anniversaire au centre sociétair et culturel «an der Eech». La commune offrait sous la forme d'un fût de bière le vin d'honneur.

Même si le 1. FC Gruefwiss ne fêtera pas tous les ans son 10^e anniversaire, il a été décidé de faire de la party après-ski une partie intégrante du calendrier des manifestations locales.



Wanterlaf 2019



DE Am 27. Januar 2019 starteten 650 Teilnehmer zur zwölften Ausgabe des „Leidelenger Wanterlaf“. Das sportliche Event, das nicht mehr in der Agenda der Laufbegeisterten fehlen darf, wurde in Zusammenarbeit mit der Kommission für Freizeit- und Sport und dem Club „Spiridon08“ ausgetragen.

Drei Entfernungen: 8,50 km, 15,50 km und 21,50 km, standen zur Auswahl. Zeitmessungen gab es keine. Rhythmus und Geschwindigkeit des Laufes war den jeweiligen Teilnehmern selbst überlassen.

Die Verpflegung der Sportler und die Verteilung der Erfrischungen wurden von den Mitgliedern der Kommission für Freizeit- und Sport, Helfern des Sportclub „Spiridon08“, sowie dem Dösch-Tennis Leideleng übernommen.

Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren und Unternehmen, die den „Leidelenger Wanterlaf 2019“ unterstützt haben.

Der Erlös des „Wanterlafs“ wird zu Gunsten der „OTM Haiti“ gespendet werden.





FR Le 27 janvier 2019, 650 participants ont pris le départ de la douzième édition du «Leidelenger Wanterlaf». La manifestation sportive, qui a trouvé sa place fixe dans l'agenda de chaque accro à la course, a été organisée en collaboration avec la commission des loisirs et sports, ainsi que le club «Spiridon08».

Trois distances: 8,50 km, 15,50 km et 21,50 km étaient au choix. Il n'y avait aucun chrono. Le rythme et la vitesse de la course étaient libres pour chaque participant.

Le ravitaillement des sportifs et la distribution des rafraîchissements ont été pris en charge par les membres de la commission des loisirs et sports, les assistants du club «Spiridon08», ainsi que du club Dësch-Tennis Leideleng.

Un grand merci à tous les sponsors et entreprises qui ont supporté le «Leidelenger Wanterlaf 2019».

La recette du «Wanterlaf» fera fonction de don à l'«OTM Haïti».



„Liichtmëssdag“

« LIICHTMËSSDAG »



DE Traditionsgemäß ziehen die Kinder an „Liichtmëssdag“ von Tür zu Tür und sollen den Einwohnern mit dem Lied „Léiwer Härgottsblieschen“ Freude und Gesundheit zum kommenden Frühjahr in die Häuser bringen. Für ihren Gesang werden die Kinder von den Bewohnern meist mit Bonbons und Süßigkeiten belohnt. So auch im Rathaus, wo Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel Süßigkeiten an die Schulkinder von Leudelingen verteilte.



FR La tradition veut que les enfants traversent de «porte en porte» la localité pour apporter aux habitants santé et bonheur pour le printemps avec leur chant «Léiwer Härgottsblieschen». Les habitants donnent en récompense des bonbons et des sucreries aux enfants. Ceci était le cas aussi à la mairie, où la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel a distribué des sucreries aux écoliers de Leudelange.



UGDA Diplomer 2019

UGDA DIPLOMES 2019

Fotographie / Photographie © J.M. „Lupo“ Ludowicy)



DE Die erfolgreichen Schüler der UGDA Musikschule in Leudelingen wurden am 3. Februar 2018 in Oberanven, mit einem Abschlussdiplom belohnt.

Die Preisträger der Gemeinde Leudelingen (von links nach rechts):

Laura Da Silva, Joe Freylinger, Valérie Feltgen, Christine Mirgain-Feltgen, Raphael Gindt (Präsident der Kulturkommission), Diane Schwarz-Reding

Fehlen auf dem Bild:

Amy Arendt, Sarah Arendt, Lucy Chrisnach, Laura Christnach, Tom Dieschbourg, Sara Fallah, Billie Jones, Timothée Loux, Lori Mirgain, Tom Origer, Pierre Roth, Gabrielle Toigo, Christelle Van Dyck, Philippe Vincens, Victoria Zepponi

FR Les élèves méritants de l'école de musique de l'UGDA Leudelage ont reçu le 3 février 2018 à Oberanven leur diplôme de fin d'année.

Les lauréats de la Commune de Leudelage (de gauche à droite):

Laura Da Silva, Joe Freylinger, Valérie Feltgen, Christine Mirgain-Feltgen, Raphael Gindt (président de la commission de la culture), Diane Schwarz-Reding

Manquent sur la photo:

Amy Arendt, Sarah Arendt, Lucy Chrisnach, Laura Christnach, Tom Dieschbourg, Sara Fallah, Billie Jones, Timothée Loux, Lori Mirgain, Tom Origer, Pierre Roth, Gabrielle Toigo, Christelle Van Dyck, Philippe Vincens, Victoria Zepponi

Workshop „Planung des Ortskerns“

ATELIER «PLANIFICATION DU CENTRE»

DE Die Meinung der Bürger ist wichtig! Das Zentrum der Ortschaft wird für alle Einwohner in diesem Ort gebaut! Mit diesen Vorsätzen ging der Bürgermeister- und Schöffenrat an die Planung des neuen Ortskerns für Leudelingen heran.

In zwei Workshops am 12. Februar und am 13. März wurde die Meinung der Einwohner nicht nur gefragt, sondern auch aktiv in den Planungsprozess mit einbezogen. Unter Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro WW+, dem Ingenieurbüro Schroeder Associés, sowie den Landschaftsarchitekten Ernst & Partner lud die Gemeinde Leudelingen zu zwei Workshops ein. Thema war jeweils die zukünftige Ausrichtung des Ortskerns.

Am 12. Februar war die Meinung aller Einwohner gefragt. Es mussten keine besonderen Vorkenntnisse mitgebracht um am Workshop teilzunehmen. Am 13. März wurde dann der Workshop mit den Mitgliedern des Gemeinderates und verschiedenen, beratenden Kommissionen wiederholt. In diesem Workshop ging es um die verschiedenen Funktionen, die ein Ortskern innehaben kann.

Die Synthese der Resultate der Workshops werden kurz vor den Sommerferien vorgestellt.

FR L'opinion des habitants est importante! Le centre de la localité sera construit pour tous les habitants de cette localité! Ces maximes ont guidé l'approche du collège des bourgmestre et échevins à la planification du nouveau centre de Leudelage.

Lors de deux ateliers le 12 février et le 13 mars l'opinion des habitants, ne fut pas seulement sollicitée, mais incorporé dans le processus de la planification. En collaboration avec le bureau d'architectes WW+, le bureau d'ingénieurs Schroeder Associés, ainsi que les paysagistes Ernst & Partner, la commune de Leudelage a invité à deux ateliers. Le sujet était le futur aménagement du centre de la localité.

L'opinion de tous les habitants fut sollicitée le 12 février. Aucune connaissance spécifique n'était nécessaire pour participer à cet atelier. Le 13 mars l'atelier fut répété pour les membres du conseil communal et pour certaines commissions consultatives. Dans cet atelier les différentes fonctions d'un centre de la localité furent traitées.

La synthèse des résultats des ateliers sera présentée juste avant les congés estivaux.



Das Jugendhaus Leudelingen nimmt am 24 Stunden Xtreme Teamrunning teil

LA MAISON DES JEUNES LEUDELANGE PARTICIPE AUX 24 HEURES XTREME TEAMRUNNING

DE Vom 23. auf den 24. Februar hat das Jugendhaus Leudelingen, mit einer Mannschaft von 6 Personen, an dem sportlichen Wettbewerb 24 Stunden Xtreme Teamrunning, rund um das Fort de Barchon in Belgien teilgenommen.

Die Mannschaft hat in dieser Zeit 17 Runden in Zweiergruppen überwunden. Eine Runde zählt 5 km mit 20 zu überwindenden Hindernissen. Das Jugendhaus konnte sich damit einem 51. Platz, gegen 200 weitere Gegner, sichern.

FR Du 23 au 24 février, la maison des jeunes de Leudelage a participé avec une équipe de 6 membres à la compétition sportive 24 heures Xtreme Teamrunning autour du Fort de Barchon en Belgique.

L'équipe a effectué en ce temps 17 tours en binôme. Un tour constitue 5 km de course, ainsi que 20 obstacles à franchir. La maison des jeunes a pu s'imposer en atteignant une 51ème place parmi de 200 équipes.



Jugendhaus Leudelingen besucht den „Escape-room“

LA MAISON DES JEUNES VISITE «L'ESCAPE-ROOM»



DE Am 16. März hat sich das Jugendhaus einer weiteren Herausforderung gestellt. „Enigmo“ ist ein sogenannter Escape-room in Dödelingen, wo das Ziel des Spiels darin besteht in weniger als einer Stunde aus einem geschlossenen Raum zu entfliehen. Dafür müssen die Rätsel eines Geheimnisses gelöst werden. Die Jugendlichen konnten sich somit Teamgeist und Zusammenhalt beweisen um zu entkommen.

FR Le 16 mars, la maison des jeunes s'est lancée dans un nouveau défi. «Enigmo» est un Escape-room à Dudelange, où le but du jeu est de sortir d'une pièce enfermée en moins d'une heure. Le tout en ressoudant les énigmes d'un mystère. Les jeunes ont ainsi dû mettre en valeur leur esprit d'équipe et la cohésion du groupe afin de s'en sortir.

Valentinskirmes

KERMESSE DE SAINT VALENTIN

DE Der heilige Cornelius und der heilige Valentin sind die beiden Schutzpatrone der Pfarrei Leudelingen. Zu Ehren des heiligen Valentins wurde jedes Jahr von der lokalen Sektion der Amiperas in Leudelingen eine Feier organisiert.

Nach Auflösung der Amiperas Sektion in Leudelingen hat die Seniorenkommission der Gemeinde Leudelingen, in Zusammenarbeit mit dem Cercle culturel & historique und der Chorale Ste Cécile, die Aufgabe übernommen.

Am 17. Februar wurde, nach einem Gottesdienst mit traditioneller Segnung der Esswaren, den Teilnehmern an der Valentinskirmes, ein Mittagessen gegen eine geringe Kostenbeteiligung, angeboten. Das Mittagessen fand im Vereins- und Kulturzentrum „an der Eech“ statt.

FR Le Saint Corneille et le Saint Valentin sont les deux protecteurs de la paroisse de Leudelage. La section de l'Amiperas de Leudelage a organisé chaque année une fête en honneur du Saint Valentin.

La commune de Leudelage en collaboration avec le cercle culturel & historique et la Chorale Ste Cécile ont repris cette tâche après la dissolution de la section de l'Amiperas de Leudelage.

Le 17 février à la suite d'un service religieux avec la bénédiction traditionnelle des victuailles, les convives de la kermesse de Saint Valentin ont pris part à un déjeuner, contre une modeste participation aux frais. Le déjeuner a été servi au centre sociétaire et culturel «an der Eech».



Elterninformationsabend „Kanner am Internet“

SOIRÉE D'INFORMATION „KANNER AM INTERNET“

DE Die Eltern auf die Gefahren aufmerksam machen, die ihre Kinder im Internet begegnen können. Spielsucht, abusive Themen, Missbrauch der Privatsphäre sind Risiken denen Kinder und Jugendlichen in der Cyberwelt oft ausgesetzt sind, ohne dass die Eltern etwas davon ahnen.

Um die Eltern zu erreichen, bietet das Luxemburger Portal für Cybersicherheit Bee-Secure, Informationsabende an. Am 6. März wurde das Schulpersonal und die Eltern in Leudelingen über diese Problematik informiert.

An Hand von Beispielen wurde ihnen die Gefahren im Internet vorgestellt und Maßnahmen gezeigt, wie sie sich und ihre Kinder davor schützen können. Rätin Christiane Schmit-Hamen, Vorsitzende der zuständigen Kommission für die Kindertagesstätte (Maison Relais), wohnte der Vorstellung bei und betonte wie wichtig die Aufklärung über die Gefahren in unserer Informationsgesellschaft ist.

FR Rendre les parents attentifs sur les dangers que peuvent rencontrer leurs enfants en surfant dans le web. Abdication aux jeux, sujets abusifs, abus de la vie privée sont les risques auxquels sont exposés les enfants et les jeunes dans le monde cybernautique, sans que les parents en aient la moindre connaissance.

Afin d'atteindre l'attention des parents, le portail luxembourgeois pour cyber sécurité Bee secure organise des soirées d'information. Le 6 mars, le personnel enseignant et les parents de Leudelage furent informés sur cette problématique.

A l'aide d'exemples les dangers du cyberspace furent démontrés et les contremesures indiquées pour protéger les enfants. La conseillère Christiane Schmit-Hamen, présidente de la commission de la maison relais, qui assistait à la présentation, a souligné l'importance des avertissements sur les dangers de notre société de l'information.



Kuck a Klick

KUCK A KLINK

DE Die Initiative „Kuck a Klick“ wurde im Jahre 2001 gegründet. Mit der freundlichen Unterstützung der Unfallversicherung (AAA) und dem Ausbildungszentrum für Autofahrer (CFC) versuchen die Ausbilder den Kindern im Alter von 6-7 Jahren (1. Schulklasse, Zyklus 2.1) die Gefahren des Straßenverkehrs aus der Sicht des Fußgängers, aber auch des Mitfahrers bildlich vor Augen zu führen, um daraus lebenswichtige Verhaltensweisen im richtigen Straßenverkehr zu erlernen.



FR L'initiative «Kuck a Klick» a pris sa naissance en 2001. Bénéficiant de l'aimable soutien de l'association d'assurance accident (AAA) et le centre de formation pour conducteur (CFC), les instructeurs essaient de montrer aux enfants âgés de 6-7 années (1ère année scolaire, cycle 2.1) les dangers de la circulation, tant sous l'angle de vue d'un piéton, tant sous l'angle de vue d'un passager, pour pouvoir adopter des comportements qui peuvent sauver la vie dans la circulation réelle.



Erstes internationales „Sproochendating“ der Kommission für Integration

PREMIER RENDEZ-VOUS INTERNATIONAL DES LANGUES DE LA COMMISSION DE L'INTÉGRATION



Nadine Reiter

Comment réunir autour d'une même table des personnes de tous horizons et de tout âge désirant parler français? C'est le pari réussi de la 1ère édition du

Sproochendating, organisé par la Commission Consultative d'Intégration le 15 mars 2019, An der Eech à Leudelange de 18 à 20 heures. Professeur, fonctionnaire, cuisinier passionné de gastronomie française, future maman, élève de l'école fondamentale de 9 ans... ont pu échanger ensemble dans la langue de Molière. L'atelier, basé sur le principe de la convivialité, du dialogue et de la pratique vivante de la langue parlée, était animé par des modérateurs, membres de la commission (Lucie MOREL, Maurice PEREIRA et Nadine REITER). Les participants polyglottes étaient enchantés de pouvoir pratiquer plusieurs langues à leur guise dans la même soirée, exercice auquel ils se sont prêtés avec brio en particulier les enfants.



Siobhan Ronan

From the chocolate man to the former journalist, the cook from Junglinster to the young ladies of Portugese origin not to forget my youngest guest – a 9 year old child, keen to improve his already impressive level, the English desk was an absolute delight! We travelled from the wonders of the Harry Potter Studios in London to the interesting experiences of working in exotic places, Russia, Mauritius, Mexico to name but a few. St. Patrick's Day could not be omitted, being but 2 days away and how I was amazed at the connections my guests had to my home place of Cork back in Ireland! A truly enjoyable evening of meeting new people and lively discussions, roll on Sproochendating 2.0



Christiane Schmit-Hamen

„TypischDeutsch?“ – eine Frage die das Interesse gerade bei jüngeren Teilnehmer geschürt hat. Karneval, Kölsch, Brezen und Hund: Dabei haben Deutschland und die deutsche Sprache weit mehr zu bieten. Nicht nur wurde über Kultur, Klischees und Kinderschokolade fleißig diskutiert, sondern auch bei „Story-Cubes“, „Tabu“ und leckeren Schmankerl wurden Sprachfertigkeiten perfektioniert und der eigenen Fantasie freien Lauf gelassen.

Eine bereichernde Erfahrung – Leudelingens erstes „Sproochendating“, welches neben Sprachen, auch Menschen und Kulturen an einem Abend vereint hat und zur Wiederholung aufruft: Let's have a second date!



Marta Manucci

Ronderëm de lëtzebuergeschen Dësch waren haaptsächlech Fraen. Hauptthema war d'Integratioun! Integratioun am Duerf an natierlech hei am Land. Mir hate

Fraen aus verschiddene Länner, aus Mauritius, de Philippinnen an och aus Däitschland, dobäi. Mat der Hëllef vun enger léiwer Educatrice aus dem Jugendhaus ass vun de verschiddene Aktivitéite vum Jugendhaus geschwat ginn - an och vu Fester, déi hei am Duerf stattfannen, an zemoos vum Fréijoersfest vun de Fraen & Mammen, an dat net nëmme, well eng aktiv Member bei eis um Dësch sutz. Bravo un lech alleguer a Merci fir de schéinen Owend.



Simona Luparia

Aspettavo una sola persona iscritta al tavolo italiano e spagnolo, invece mi ritrovo circondata dai ragazzi della Maison des Jeunes, che arrivano in gruppo allo

Sproochendating e decidono di iniziare proprio dall'italiano. Conosco solo qualche parola (ciao, ragazza, buonasera, pizza), e poi guagliò, che italiano non è e significa "ragazzo", in dialetto napoletano. Se non possiamo fare conversazione, possiamo almeno cominciare con le basi: presentazioni (Buonasera, mi chiamo Simona, tu come ti chiami?) hobbies, sports, qualche strumento musicale, cibi italiani, mentre condividiamo l'aperitivo (Vuoi un panino? Chi vuole un succo? Sì grazie, no grazie). Alcuni ragazzi si scrivono tutto su un taccuino, e questa proprio non me l'aspettavo! E viene anche il mio turno di prendere appunti, quando chiedo loro di suggerirmi i loro ristoranti italiani preferiti in Lussemburgo.

Luego, la mesa decide cambiar al español, principalmente para ayudar a algunos de los asistentes a prepararse para futuras vacaciones en países de habla hispana. Hay que estar listo con hoteles y habitaciones, comida y bebidas, dirección, maletas, cariños, soñando con Mexico, Costa Rica, Cuba...

Grazie ragazzi, mi avete regalato una bellissima serata, alla prossima!

Translation:

I was expecting one person, at the Spanish and Italian table, but all of a sudden I found myself surrounded by boys and girls coming from the Maison des Jeunes. They knew very few Italian words (ciao, ragazza, buonasera, pizza...) including guagliò, that actually is the Neapolitan word for "ragazzo". As conversation was not possible with such limited knowledge, we started with some basic as presentation, hobbies, sports, musical instruments, Italian food, while sharing sandwiches (Vuoi un panino?) and sodas. Some of them are taking notes, unbelievable! My turn with taking notes came when I asked them to suggest good Italian restaurants in Luxembourg. Then the table decided to shift to Spanish, mainly to help some of the attendees getting ready for future holidays in Spanish speaking countries, and we started dreaming about Mexico, Costa Rica, Cuba...

Thank you guys, I had a wonderful evening!





Julia Brugetti-Samulina

Это был отличный вечер!

Несмотря на то, что абсолютное большинство никогда раньше не соприкасалось с русским языком, и приходилось оттапливаться от самых азов, с гордостью могу сказать, что мы выучили много важных в обиходе фраз.

Очень порадовало большое количество молодых и мотивированных людей! Отдельно хотелось бы похвалить Жана, самого целеустремленного ученика

Всем спасибо за приятную дружескую атмосферу и, надеюсь, до новых встреч!

Translation:

It was a very pleasant evening!

Even if an absolute majority of my guests never learned the Russian language before and we started with the basic, I can proudly say that we learned many words and even a lot of important for everyday life phrases.

I was very glad to see so many young and highly motivated people! I would like to praise Jeannot, the most purposeful student.

Many thanks for the friendly atmosphere; I look forward to meeting you again!



Vorstellung des Vorprojektes des neuen Bebauungsplans (PAG) Leudelingen

PRÉSENTATION DE L'AVANT-PROJET DU NOUVEAU PLAN D'AMÉNAGEMENT GÉNÉRAL (PAG) DE LEUDELANGE



DE Um die Einwohner über die komplexe Materie ausführlich zu informieren, und ihnen die Möglichkeit zu bieten deren Bemerkungen und Vorschläge mitzuteilen um sie gegebenenfalls mit in den Prozess einfließen zu lassen, beschloss der Bürgermeister- und Schöffenrat, am 20. März, eine öffentliche Vorstellung des Vorprojektes des neuen Bebauungsplans Leudelingen (PAG) zu organisieren, ehe das umfangreiche Dokument in die eigentliche Genehmigungsprozedur geht.

Der bestehende Bebauungsplan beruht teilweise noch auf den gesetzlichen Vorgaben von 1937. Inzwischen hat sich die gesetzliche Grundlage, genau wie unsere Umwelt, entscheidend geändert.

Das Interesse war auch dementsprechend groß, als die Architektin Christine Muller vom Büro Dewey Muller, die Prinzipien des neuen Bebauungsplanes erklärte. Anschließend wurden die verschiedenen Zonen mit ihren urbanen Funktionen erläutert. Zum Abschluss des Vortrags konnten die Zuhörer ihre Fragen zum Thema Bebauungsplan stellen.

Weiterhin können die Einwohner die Dokumente im Rathaus einsehen und bis zum 26 April ihre Bemerkungen schriftlich einreichen. Die Genehmigungsprozedur des neuen Bebauungsplans wird im Verlauf dieses Jahres beginnen.

FR Afin d'informer la population sur la matière complexe et de lui donner l'opportunité de formuler ses observations et ses propositions, le collège des bourgmestre et échevins a décidé d'organiser le 20 mars, avant l'entrée en procédure du document, une présentation publique de l'avant-projet du nouveau plan d'aménagement général (PAG) de Leudelange.

Le plan d'aménagement existant prend sa base légale partiellement toujours sur la législation de 1937. Les textes législatifs, tout comme notre environnement ont entretemps subi de modifications fondamentales.

Les explications de l'architecte Christine Muller du bureau Dewey Muller, qui a développé les principes du nouveau plan d'aménagement, ont rencontré un vif intérêt. Ensuite les différentes zones avec leurs fonctions urbaines ont été expliquées. A l'issue de l'exposé les auditeurs avaient l'occasion de poser leurs questions au sujet du plan d'aménagement.

Les habitants peuvent aussi prendre inspection des documents à la mairie et formuler leurs observations jusqu'au 26 avril. La procédure d'autorisation du nouveau plan d'aménagement général sera entamée en cours de l'année.

Audition der Musikschule

AUDITION DE L'ÉCOLE DE MUSIQUE



DE Um das Angebot und die Ausbildungsmöglichkeiten der Schüler zu verbessern wurde die Musikschule Leudelingen 2015, zusammen mit den Musikschulen der Gemeinden Bartringen, Dippach, Kehlen, Kopstal, Mamer und Reckingen an der Mess, fester Bestandteil der regionalen UGDA Musikschule West.

Dies war ohne Zweifel ein Schritt in die richtige Richtung. Bei der diesjährigen Audition der Musikschule konnten sich Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, Micky Thein stellvertretende Direktorin der UGDA Musikschule, sowie viele andere Anwesende, über die Leistungen der Schüler aus Leudelingen freuen.

Ein großer Dank für ihren Einsatz ging auch an die lokalen Verantwortlichen der Musikkurse Thierry Majerus und Nelly Greisch, sowie an die Mitglieder der lokalen Kommission für den Musikunterricht. Zum Abschluss der Audition bot die Gemeinde Leudelingen einen Ehrenwein an.

FR Afin d'augmenter l'offre et les opportunités de formation l'école de musique de Leudelage est devenu en 2015, ensemble avec les écoles de musique des communes de Bertrange, Dippach, Kehlen, Kopstal, Mamer et Reckange-sur-Mess partie intégrante de l'école de musique régionale Ouest de l'UGDA.

Sans doute, un pas dans la bonne direction. Lors de l'audition actuelle de l'école de musique la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, Micky Thein directrice adjointe de l'école de musique de l'UGDA, ainsi que de nombreux auditeurs, ont été convaincus par la qualité des performances des élèves de Leudelage.

Un grand merci pour leur engagement a été exprimé aux responsables locaux des cours de musique Thierry Majerus et Nelly Greisch, ainsi qu'aux membres de la commission locale de l'enseignement musical. Pour clôturer l'audition, la commune de Leudelage a offert un vin d'honneur.





Formation musicale 1:

Bisenius Mara
Charbon Zachary
Duffort Thibaud
Fernandez Schneider
Soan
Gomes Thomas
Heukmes Emilie
L'Hote Martin
Panza Erika
Pimentel Joyce
Pinto Santos Emma
Poeckes Olivier
Schlenker Liséa
Schmit Julien
Wilesmith Jasper



Formation musicale 2:

Bisenius Leni
Cywie Yoni
D'Art Samuel
Franck Arina
Freilinger Louis
Harris Kieran
Kail Holper Jamie
Manderscheid Patrick
Maziers Ethan
Oswald Noah
Schmit Raphael
Thailly Michel Louna
Travessa Mendes Jean
David
Vieira Samuel
Vincens Hector

Eveil 1 et 2 & Formation Musicale ,1er, 2°, 3°, 4° années

Leitung / Direction:

Mme Pascale Gieres-Reding & M. Ricardo Sandoval

Musikalische

Werke / Œuvres:

Hashual

Mélodie:

Trad Israel-Lätz.

Text: Micky Thein

Den Éveil 1 an 2 & 1
Joer sangen zesummen

Alles ass op –

Nico Raschella

Den Éveil 1 an 2 & 1, 2,
3 an 4 Joer sangen
zesummen

Lieder die wie Brücken sind – Rolf Zuckowski

1, 2, 3 an 4 Joer sangen
zesummen

Eveil 1

Heinemann Maxime
Heukmes Camille
Ladislav Joris
Mannes Julie
Oswald Hannah
Pesch Benjamin
Scharre Julia
Schlenker Arthur
Schlenker Gaspar
Schwartz Eve
Siounandan Kim
Thierry De Medina
Thymeo
Vieira Gabriel
Vincens Cédric
Welter Leah

Wiegandt Lena
Wilesmith Xavier

Eveil 2

Belisle Sophie
Berend Raphaël
Bertholet Louis
Christnach Loïc
Folschette Anja
Freilinger David
Giannari Sophia
Manderscheid Marcel
Melanda Jorge Kenny
Reckel Léa
Schnell Mia
Thailly Michel Sacha
Trichet Tambou Lucie
Wagner Alex
Wiltgen Shelby
Yalçin Halil

Formation musicale 3:

Bakalakovs Guerreiro
Alexandros
Brugetti Daniele
Desforges Lise
Giannari Antonia-Maria
Heinemann Eva
Hippert Louis
Macri Chiara
Mc Manus Cillian
Thierry De Medina Naomy
Wagner Paul
Weis Mina
Wiegandt Lilly
Wilesmith Maximilian
Yalçin Tuana

Formation musicale 4:

Charbon Nathan
Engler Florian
Fernandez Schneider Evan
Gomes Gabriel



Heinz Clara-Marie
Heinz Marlene
Raeman Claudia
Ságh Botond
Vincens Juliet

Audition des élèves de la Classe de 'Clarinette'

Leitung / Direction:
Mme Marine Sohier

Musikalische Werke / Œuvres: Viva la vida – Coldplay

Arendt Sarah
Christnach Lucy
Conrardy Caroline
Harris Kieran
Kail Holper Jamie
Macri Chiara
Pagliarini Sarah
Roth Elisabeth
Roth Pierre
Schlenker Liséa
Thailly-Michel Louna
Thiéry De Medina Naomi
Toïgo Gabrielle
Van Dyck Aurélie
Yalçın Tuana Belinay

Audition des élèves de la Classe de 'Piano'

Leitung / Direction :
Mme Arzu Kirtill Lord

Musikalische Werke / Œuvres:

When the Saints go marching in
Freilinger Louis
Kirtill Lord Arzu

Tarentelle – Michael Aaron
Roth Elisabeth

Leitung / Direction:
Mme Albena
Vratchanska

Musikalische Werke / Œuvres:

Dans l'aquarium
Wiegandt Lily

Lever du soleil
Ságh Botond

Chant du soir
Weis Mina

Eine kleine Nachtmusik
Wilesmith Maximilian

Les Embruns
Wagner Paul

Variationen
Raeman Claudia

Walz in F
Mc Manus Gillian

Audition des élèves de la Classe de 'Flûte Traversière'

Leitung / Direction:
Mme Maria Miteva

Musikalische Werk / Œuvre: Backe, backe Kuchen – Volkslied

Bisenius Mara
Heukmes Emilie
L'Hote Martin
Pinto Santos Emma

Cumparsita – Carlos Rodrigues

Arendt Amy
Desforges Lise
Dieschbourg Tom
Didier Tessy
Erasmy Philomena
Heinemann Eva
Origer Tom
Petr Alice
Raeman Claudia
Schwarz André
Zepponi Victoria

Audition des élèves de la Classe de 'Guitare'

Leitung / Direction:
M. Josip Dragnic

Musikalisches

Werk / Œuvre:

Twinkle twinkle little star – W.A. Mozart
Ode à la Joie – L. van Beethoven
Banon Jonathan
Brugetti Daniele
Cywie Yoni
Da Silva Lara
L'Hote Thomas
Maziers Ethan
Travessa Mendes Jean
Davis
Trierweiler Laura

Audition des élèves de la Classe de 'Trombone'

Leitung / Direction:
Mme Cathy Alter

(Chargé de cours
M. Vincent Felly)

Musikalische Werke / Œuvres:

Kiss the Girl – The Little Mermaid (WD)
Vincens Juliet

Audition des élèves de la Classe de 'Saxophone'

Leitung / Direction:
Mme Michèle van Dijk

Musikalisches Werk / Œuvre:

Mackie Messer – Kurt Weill arr. Barbara Strack-Hanisch
The Muppet Show – Jim Henson/Samuel Pottle arr. Johann Haust

Brugetti Daniele
Manderscheid Patrick
Oswald Noah
Poeckes Olivier
Schmit Raphaël
Wilesmith Jasper
Wilesmith Maximilian

Audition des élèves de la Classe de 'Trompette'

Leitung / Direction:
M. Alain Gueben

Musikalisches Werk / Œuvre:

Easy Beat –

Fons Van Gorp

Boechat Markus
Vincens Hector

Waltz For Four –

Bert Lochs

Hengen Mauro
Toigo Alexandre
Trierweiler Tim
Vincens Anthony (cornet)
Vincens Jacques

Audition des élèves de la Classe de 'Hautbois'

Leitung / Direction:

Mme Françoise Bourgois

Musikalisches

Werk / Œuvre:

Medallion calls –

Klaus Badelt

Bakalagos Guerreiro
Alexandros

Audition des élèves de la Classe de 'Percussion'

Leitung / Direction:

Mme Cathy Elter
et M. Kevin Nasshan

Musikalische

Werke / Œuvres:

Big Bang – Cathy Alter

Bisenius Leni
Boechat Markus
Charbon Nathan
D'Art Samuel
Fernandez Sorian Evan
Freiling Louis
Giannari Antonia-Maria
Hippert Loris
Macri Chiara
Schmit Raphaël
Travessa Mendes Jean
David
Vieira Samuel

A la Samba –

Michel Peters

Conrardy Christophe
Fallah Sara
Origer Tom
Schwarz André



Van Dyck Louane
Vincens Philippe

No Bad Swing – J.F. Juskowiak

Duffort Margot
Fallah Sara
Roth Pierre

Audition des élèves de la Classe de «Chant choral pour enfants»

Leitung / Direction:

Mme Madeleine Fischer

Musikalisches

Werk / Œuvre:

Freunde wie wir – op d'Melodie vun Y.M.C.A.

Bakalagos Guerreiro
Aleksandros
Giannari Antonia-Maria
Giannari Sofia
Hodzic Emma
Trichet Tambou
Clémence
Trichet Tambou Lucie
Weis Mina
Wilesmith Jasper
Wilesmith Maximilian

Jugendorchester 'Crescendi'

Leitung / Direction:

M. Jean-Marie Grimler

Musikalische Werke / Œuvres:

Disney Marching
Donegal Bay

Percussion:

Conrardy Christophe
Charbon Nathan
Ensch Léo
Van Dyck Louane
Vincens Philippe

Trompette:

Boechat Markus
Vincens Anthony
Vincens Jacques

Trombone:

Vincens Juliet
Euphorium :
Engler Florian
Van Dyck Christelle

Saxophone Alto:

Engler Benjamin
Ensch Stella
Schaul Sophie
Wilesmith Maximilian

Cor:

Fallah Sara
Fallah Sami

Clarinete:

Arendt Sarah
Chrisnach Lucy
Conrardy Caroline
Roth Elisabeth
Van Dyck Aurélie

Flûte Traversière:

Arendt Amy
Castel Emma
Desforges Lise
Dieschbourg Tom
Heinemann Eva
Raeman Claudia
Zeponi Victoria

„Café criminologique“

„CAFÉ CRIMINOLOGIQUE“



Philippe Penning – Rechtsanwalt / avocat, Kirstin Schmit – Generalsekretärin der Polizei / secrétaire générale de la Police, Dan Biancalana – Vorsitzender / président association luxembourgeoise de criminologie, Laurent Seck – Staatsanwalt / procureur, Terry Conter – Psychiaterin / psychiatre

DE Wie ergeht es einem Opfer nach der Straftat? Was geschieht nachdem die Klage geschrieben worden ist? Was hat sich im Leben der Menschen, die Opfer einer Straftat wurden, verändert?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich das „Café criminologique“ am 27. März. Auf Einladung der Kommission für Chancengleichheit und der „Association luxembourgeoise de criminologie“ haben Frau Kirstin Schmit, Generalsekretärin der Polizei, Staatsanwalt Laurent Seck, Frau Terry Conter, Psychiaterin und Herr Philippe Penning, Rechtsanwalt, die psychologische Betreuung und die entsprechenden Rechte auf moralische, wie auch materielle Entschädigung der Opfer einer Straftat analysiert.

Ist das bestehende Rechtssystem ausreichend oder müssen neue Lösungen für dieses bislang kaum beachtete Problem erdacht werden. Dem Publikum wurden im interessanten Diskussionsabend zahlreiche Antworten auf ihre Fragen geliefert. Zum Abschluss des Abends bot die Gemeinde einen Ehrenwein an.

FR Quel est le sort de la victime d'un acte criminel? Quelles sont les étapes consécutives au dépôt de la plainte? Qu'est-ce qui a changé dans la vie des personnes qui sont devenues victimes d'un acte criminel?

Le 27 mars le «café criminologique» a traité ces questions. Sur invitation de la commission de l'égalité des chances et de l'association luxembourgeoise de criminologie, Madame Kirstin Schmit, secrétaire générale de la Police, substitut général Laurent Seck, Madame Terry Conter, psychiatre et Maître Philippe Penning, avocat ont analysé la prise en charge psychologique et le droit sur une indemnisation des dommages morales et matériels de la victime d'un acte criminel.

Le cadre législatif est-il suffisant, ou faut-il rechercher de nouvelles solutions pour cette problématique, qui jusqu'à présent n'a guère été prise en considération. De nombreuses réponses ont été fournies aux auditeurs lors de cette intéressante soirée de discussion. Pour clôturer la soirée la commune a offert un vin d'honneur.



Generalversammlung Fraen a Mammen Leideleng

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE FRAEN A MAMMEN LEUDELANGE



DE Zahlreiche Mitglieder der Fraen a Mammen Leideleng hatten sich am 29. Januar 2019 im Vereinsbau „An der Eech“ eingefunden. In Anwesenheit von Frau Bürgermeister Diane Bisenius-Feipel, der Gemeinderätin Frau Christiane Schmit-Hamen und Herrn Pfarrer Romain Kroeger fand die alljährliche Generalversammlung statt.

Das Jahr 2018 konnte dank des Erfolges der Veranstaltungen, die der Verein organisierte, mit einem beträchtlichen Gewinn abgeschlossen werden und demzufolge wurden Spenden in Höhe von 10.500€ überreicht.

An folgende Organisationen wurde dieses Jahr gespendet: 5.000€ an Blëtz a.s.b.l., 5.000€ an „Fondation Wonschstär“ und 500€ waren für die Solidaritätsaktion der ACFL zur Unterstützung der Epicerie sociales der Caritas „Zesummen geint d'Aarmut zu Lëtzebuerg“.

Nach den Ansprachen der Bürgermeisterin und des Pfarrers, hat Frau Chantal Keller die a.s.b.l. Blëtz vorgestellt. Frau Viviane Vermeer hat über die Fondation Wonschstär sowie über deren Leistungen berichtet. Bei einer gut gefüllten Käseplatte wurde der Abend gemütlich abgeschlossen.

2019 setzt sich der Vorstand des Vereins wie folgt zusammen: Andrée Sunnen-Klein, Präsidentin und Sekretärin, Annette Streitz-Klein Vize-Präsidentin, Alice Kauffmann-Klein, Kassiererin, sowie Irma Christnach-Kauffmann, Alix Demuth-Wester, Brigitte Duprel-Schwartz und Irène Engler-Niggel.

FR Nombreux étaient les membres des Fraen a Mammen Leideleng qui s'étaient rendus le 29 janvier dernier au centre sociétaire «An der Eech» où a eu lieu l'assemblée générale de l'association, en présence

de Madame la bourgmestre Diane Feipel-Bisenius, de Madame Christiane Schmit-Hamen membre du conseil communal et de Monsieur le curé Romain Kroeger.

L'année 2018 s'est clôturée avec un bénéfice substantiel grâce aux succès rencontrés des événements organisés par l'association. Une somme conséquente du montant de 10.500€ a pu être remise aux associations suivantes:

5.000€ à Blëtz a.s.b.l., 5.000€ à la Fondation Wonschstär et 500€ pour l'action de solidarité de l'ACFL Epicerie sociales de Caritas «Zesummen geint d'Aarmut zu Lëtzebuerg».

Après les paroles de Madame la bourgmestre et de Monsieur le curé, Madame Chantal Keller a présenté l'association et les activités de Blëtz a.s.b.l.. Madame Viviane Vermeer de son côté a présenté la Fondation Wonschstär et a évoqué les actions réalisées par celle-ci. La soirée s'est clôturée dans la bonne humeur avec un plateau de fromage bien garni.

Le comité de l'association pour l'année 2019 se compose comme suit: Andrée Sunnen-Klein, Président et Secrétaire, Annette Streitz-Klein Vice-Président, Alice Kauffmann-Klein, Trésorière ainsi qu'Irma Christnach-Kauffmann, Alix Demuth-Wester, Brigitte Duprel-Schwartz und Irène Engler-Niggel.

Generalversammlung von natur&ëmwelt – Leideleng

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE NATUR&ËMWELT – LEIDELENG

DE Am 5. Februar fand die Generalversammlung der Sektion Leudelingen von natur&ëmwelt statt. Nach der Begrüßung der Präsidentin Mme Marianne Thiry-Pissinger wurde der Tätigkeitsbericht 2018 kurz vorgestellt, in dem unter anderem verschiedene Events zusammen mit der Sektion Reckingen von natur&ëmwelt organisiert wurden. So wurde im Rahmen des „Dag an der Natur“ eine Fahrradtour durch die Gemeinden Leudelingen und Reckingen mit Erklärungen eines Sachkundigen organisiert. Im Mai fand eine Nistkastenkontrolle mit 2 Schulklassen der Gemeinde Leudelingen im „Gaalgebësch“ statt, wo die Schüler Erklärungen zu den verschiedenen Vögel und deren Lebensraum erhielten.

Im November beteiligten wir uns an einer Pflanzaktion im Rahmen des „Nationalen Tag des Baumes“ und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leudelingen wo Schulkinder des Cycle 2 Hecken pflanzten.

Nach der Generalversammlung wurde beschlossen eine Fusion mit natur&ëmwelt-Reckingen zu machen.

Im Anschluss an die Fusionsversammlung fand ein Fotovortrag zum Thema „Eine Reise durch Kirgisien“ von Lydie Konsbruck statt.

Für das Jahr 2019 will die Sektion Leudelingen-Reckingen von natur&ëmwelt nun vereint Naturschutzthemen aufgreifen und versuchen die Bewohner der Gemeinden Leudelingen und Reckingen zu sensibilisieren.

FR L'assemblée générale de la section Leudelage de natur&ëmwelt a eu lieu le 5 février en présence de membres du Conseil Communal. Après des mots de bienvenu par la présidente Mme Marianne Thiry-Pissinger le rapport d'activités 2018 a été présenté. Dans le cadre de la campagne «Dag an der Natur» on avait organisé une excursion en vélo sur les territoires des communes de Leudelage et Reckange. En mai on avait organisé pour 2 classes scolaires de Leudelage une visite des nichoirs au «Gaalgebësch» avec des explications sur les différents oiseaux et leurs habitats.

En novembre nous avons participé, comme chaque année, à la plantation d'arbres par les enfants du cycle 2 dans le cadre de la Journée Nationale de l'Arbre et en collaboration avec la commune de Leudelage.

Lors de cette assemblée générale une fusion avec la section Reckange de natur&ëmwelt a été décidée.

Aussitôt après réunion de fusion a eu lieu une conférence sur le thème de «Voyage en Kirghizistan» par Mme Lydie Konsbruck.

Pour l'année 2019 les sections Leudelage et Reckange de natur&ëmwelt ont pour but de s'emparer ensemble de thèmes concernant la protection de la nature et essayent de sensibiliser les habitants des communes de Leudelage et Reckange.



natur&ëmwelt

Generalversammlung Supporterclub Leidelenger Musek

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE SUPPORTERCLUB LEIDELINGER MUSEK

DE Am 10. Februar 2019 fand die Generalversammlung des Supporterclub Leidelenger Musek im Vereinsbau „An der Eech“ in Anwesenheit von Frau Bürgermeister Diane Bisenius-Feipel und dem Gemeinderat Raphael Gindt statt. Herr Gérard Louis in seiner Eigenschaft als Präsident und verschiedene Mitglieder der Leidelenger Musek hatten sich ebenfalls eingefunden.

Die im Jahr 2018 organisierten Aktivitäten erbrachten einen beträchtlichen Gewinn. Mit diesem Geld wurde das Sponsoring der „Leidelenger Uucht mat de Cojellico's Jangen“, die am 24. Februar 2018 im Rahmen des 125. Jubiläum der Leidelenger Musek stattfand sowie ein Sousaphon finanziert.

Nach dem Rücktritt von Daisy Betz-Reis setzt sich der Vorstand, für die Dauer von 3 Jahren, wie folgt zusammen: Armand Hilger, Präsident, Alix Demuth-Wester Vize-Präsidentin, Andrée Sunnen-Klein, Sekretärin, Jeff Arendt, Kassierer, Karin Engler-Beil, Carmen Grosber-Seidemann, Nicole Halsdorf-Schulté, Maryse Louis-Lucius, Paulette Lucius, Annouck Michel. Ständiger Vertreter der Musikgesellschaft ist John Engler.

Nach der Ansprache der Bürgermeisterin und des Präsidenten der Leidelenger Musek wurde die Versammlung aufgehoben.

FR L'assemblée générale du Supporterclub Leidelenger Musek a eu lieu le 10 février dernier au Centre sociétaire «An der Eech» en présence de Madame la bourgmestre Diane Feipel-Bisenius ainsi que du conseiller communal Monsieur Raphael Gindt. Monsieur Gérard Louis, Président de la Leidelenger Musek et d'autres membres du club ont également assisté à l'assemblée.

Les activités organisées au cours de l'année 2018 se sont clôturées avec un bénéfice substantiel. Ceci a permis à l'association de subventionner le concert du 24 février 2018 «Leidelenger Uucht mat de Cojellico's Jangen», événement qui a eu lieu dans le cadre des festivités du 125^e anniversaire de la Leidelenger Musek ainsi que le sousaphone remis à la Leidelenger Musek.

Après la démission de Daisy Betz-Reis, le comité se compose, pour la durée de trois ans, comme suit: Armand Hilger, Président, Alix Demuth-Wester, Vice-Président, Andrée Sunnen-Klein, secrétaire, Jeff Arendt, trésorier, Karin Engler-Beil, Carmen Grosber-Seidemann, Nicole Halsdorf-Schulté, Maryse Louis-Lucius, Paulette Lucius, Annouck Michel. Monsieur John Engler est le représentant de la Leidelenger Musek.

La séance a été levée après les allocutions de Madame la bourgmestre et du président de la Leidelenger Musek.



126. Generalversammlung der „Leidelenger Musek“

126^e ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE LA LEIDELANGER MUSEK



DE Dass die „Leidelenger Musek“ ein ganz besonderer Verein ist und ein fester Bestandteil des Zusammenlebens im Dorf unterstrich nicht nur Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, anlässlich der 126. Generalversammlung. Die Vielzahl an ortsansässigen Mitgliedern, aber vor allem die steigende Zahl von nah und fern wöchentlich antretenden Musikantinnen und Musikanten beweist dies eindrucksvoll.

Die Anziehungs- und Wirkungskraft beschränkt sich demnach nicht nur auf das Gebiet von Leudelingen.

Auch das Wirkungsfeld ist nicht auf das rein musikalische beschränkt. Die soziale Rolle, die der Verein spielt, die Unterstützung für gemeinnützige Interessen, aber vor allem die hervorragende Jugendarbeit zeugen von der vielfältigen Rolle, die der Verein innehat. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass eine Schecküberreichung an die Fondation Kräizbiere getätigt wurde. Dieser Scheck über 1.350 Euro beinhaltet die Einnahmen des Spendenaufrufs anlässlich des Winterkonzerts der Leidelenger Musek.

Den krönenden Abschluss des prall gefüllten Geburtstagjahres stellt die überaus positive finanzielle Bilanz des Jubiläums dar. 2019 wird den Mitgliedern eine wunderbare Reise nach Palavas-les-Flots angeboten, bei der Gelegenheit auch zwei Konzerte in der Camargue gespielt werden. Wer also glaubt nach dem Geburtstag würde sich erholen, der irrt....!

Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gérard Louis, Präsident
 Pier Haas, Vize-Präsident
 John Engler, Kassenführer
 Claude Schulté, Sekretär
 Romain Van Dyck, stellvertretender Sekretär
 Marco Ensich, Jugend
 Josiane Fallah, Jugend
 Vic. Christophe, Mitglied
 Marc Wolff, Mitglied
 Gast Origer, Mitglied
 Fränk Arendt, Mitglied
 Denise Conrardy, Mitglied



surtout, de la constante augmentation de musiciens et musiciennes qui, de semaine en semaine, se déplacent de près et de loin pour participer aux activités diverses et variées de la Leidelenger Musek.

C'est ainsi que la renommée et l'attractivité du club ne s'arrête pas aux frontières de la commune de Leudelange.

Aussi, son impact ne se limite pas aux activités purement musicales ; son rôle social, sa contribution à des intérêts communs, mais surtout, son remarquable engagement envers les jeunes musiciens, sont la preuve du rôle diversifié de l'association. Dans ce cadre, il est certainement important de souligner de la remise d'un chèque de 1.350 € à la fondation Kräizbiërg, résultat de la quête, faisant suite à la demande de don lors du concert d'hiver, tenu en décembre dernier.



2018, l'année du 125^e anniversaire de l'association, a été brillamment clôturée avec un bilan financier très positif. En récompense, les membres auront la possibilité de participer, lors des vacances scolaires de la Pentecôte 2019, à une superbe excursion en Camargue ; au courant de laquelle deux concerts seront prestés à Palavas-les-Flots et à Mausane-les-Alpilles. Celui qui croyait que le club allait se reposer après cet anniversaire, se trompe ...!

FR La 126^e assemblée générale de la Leidelenger Musek a mis en exergue, ne serait-ce qu'à travers l'allocution de Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, le caractère très exceptionnel de l'association. Elle ne fait non seulement partie intégrante de la vie culturelle de Leudelange, mais en constitue un élément clé.

La preuve indéniable en est entre autres, le nombre très important de membres résidents de la localité; mais aussi, et

Le conseil d'administration se compose des membres suivants:

Gérard Louis, président
 Pier Haas, vice-président
 John Engler, trésorier
 Claude Schulté, secrétaire
 Romain Van Dyck, secrétaire adjoint
 Marco Ensck, responsable des jeunes
 Josiane Fallah, jeunesse
 Vic. Christophe, membre
 Gast Origer, membre
 Marc Wolff, membre
 Fränk Arendt, membre
 Denise Conrardy, membre

Generalversammlung der ACFL

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ACFL



DE Das Wirken der „Fraen a Mammen“ in Leudelingen ist wohlbekannt. Der Dachverband des Vereins, die ACFL (Action Catholique des Femmes du Luxembourg) hat am 19. Februar Leudelingen ausgesucht, um ihre diesjährige Generalversammlung abzuhalten.

Nach dem statuarischen Programm, mit Tätigkeitsbericht und Kassenbericht für das vergangene Jahr, sprach Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel ein Grußwort an die Teilnehmer an der Versammlung.

Danach bot die Gemeinde einen Ehrenwein an, um die Versammlung abzuschließen.

FR Les activités des «Fraen a Mammen» sont bien connues à Leudelage. La fédération de cette association l'ACFL (Action Catholique des Femmes du Luxembourg) avait choisi cette année le 19 février pour organiser son assemblée générale à Leudelage.

Après le programme statuaire, dont le rapport d'activités et le rapport de caisse de l'année passée, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel a adressé une courte allocution aux participants de l'assemblée générale.

La commune a ensuite offert le vin d'honneur pour clôturer l'assemblée.

Generalversammlung „Amis de la Fleur“ Leudelingen

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE «AMIS DE LA FLEUR» LEUDELANGE



DE Am 1ten März 2019 fand im Kultur- a Veräinsbau die Jahreshauptversammlung der „Amis de la Fleur“ statt.

Präsidentin Nicole Halsdorf-Schulté begrüßte die anwesenden Mitglieder, den Schöffen Raphael Gindt und den Gemeinderat Lou Linster. Sie bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung, bei den Vorstandsmitgliedern und bei allen Helfern für die Unterstützung die sie dem Verein im Laufe des vergangenen Jahres zukommen ließen.

Der Aktivitätsbericht für das Jahr 2018 wurde von der Sekretärin Denise Rasqué-Rollinger vorgelesen und von der Versammlung gutgeheißen.

Kassenwart Raymond Muller trug den Kassenbericht vor und erhielt nach dem Bericht des

Kassenrevisors Marc Loess Entlastung durch die Versammlung.

Beim Ausblick auf das Jahr 2019 wurden die traditionellen Veranstaltungen wie die Mammendagsfeier sowie die Niklosfeier erwähnt.

Der Schöffe Raphael Gindt bedankte sich in seiner Ansprache beim Verein für die rege Teilnahme am Gemeindeleben und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und wünschte dem Verein alles Gute für die Zukunft.

Nach dem offiziellen Teil klang die Generalversammlung bei einem Glas „Fueskichelcher“ gemütlich aus.

FR L'assemblée générale des «Amis de la Fleur» Leudelage a eu lieu le 1^{er} mars 2019 au centre culturel et sociétaire.

La présidente Nicole Halsdorf-Schulté a souhaité la bienvenue aux membres ainsi qu'à l'échevin Raphael Gindt et au conseiller communal Lou Linster. Elle a exprimé ses remerciements à l'Administration communale, aux membres du comité et aux membres pour leur support au cours de l'année passée.

Le rapport d'activité a été présenté par la secrétaire Denise Rasqué-Rollinger et le rapport de caisse par le trésorier Raymond Muller. Suite au rapport du réviseur de caisse Marc Loess, décharge a été accordée par l'assemblée au trésorier pour la gestion de l'exercice 2018.

Sur le programme pour l'année 2019 figurent les activités traditionnelles telles que la fête des Mères et la fête de la St. Nicolas.

L'échevin Raphael Gindt a remercié dans son allocution l'association pour la participation intense à la vie locale et la bonne collaboration avec la commune et a présenté les meilleurs vœux pour l'exercice en cours.

Après la partie officielle de l'assemblée, la soirée a pris fin autour d'un verre et des «Fueskichelcher».

Jahreshauptversammlung des Vélo-Club L'Endurance Leudelange

ASSEMBÉE GÉNÉRALE ANNUELLE DU VÉLO-CLUB L'ENDURANCE LEUDELANGE



Am 9. März 2019 fand im 'Kultur a Verainsbau An der Eech' die Jahreshauptversammlung des Vélo-Club L'Endurance Leudelange a.s.b.l. statt.

Präsidentin Claudine Conter begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, unter Ihnen Schöffe Raphael Gindt und Gemeinderätin Christiane Hamen.

Es wurde eine Gedenkminute eingelegt für Paul Wester, langjähriges Mitglied des VC l'Endurance Leudelange in verschiedenen Funktionen, der erst kürzlich verstorben ist.

Alsdann wurde der Verwaltungsratsbericht und Aktivitätenbericht des Jahres 2018 von Sekretär Paul Pratt vorgetragen. Der Vélo-Club L'Endurance Leudelange zählte im Jahr 2018 89 aktive Mitglieder und 35 Ehrenmitglieder. Das Präsidium stellte sich im Jahr 2018 aus 6 Mitgliedern zusammen: Präsidentin Claudine Conter, Vizepräsidentin Pascale Schuman. Sekretär Paul Pratt, Kassenwart Edmond Hirtz und den Mitgliedern John Lasch und Roland Rosenfeld.

Vertreten wurde der Verein in wichtigen Gremien der F.S.C.L. und der A.O.T.d.L.

Der Verein unterhielt im Jahr 2018 eine Cyclo-Touristen Sektion, zusammengesetzt durch 17 Fahrer, die im Total 7.040 Km fuhren. Die anderen Aktivitäten setzten sich im wesentlichen zusammen durch das alljährliche internationale Cyclo-Cross Rennen im Januar, die 'Rallye de l'Endurance' im Mai und dem 'Quetschefest' im September.

Der Vereinssvorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern bestätigt. Alle wiederwählbaren Vorstandsmitglieder und Mitglieder des Finanzkontrollgremiums wurden wiedergewählt. Kassenrevisor Jeannot Huberty trug der Versammlung, den Bericht des Finanzkontrollgremiums vor und bescheinigte Kassenwart Edmond Hirtz eine einwandfreie Führung der Kasse. Er forderte die Mitglieder auf die geführte Kasse gutzuheißen, was der Fall war.

Neuer Kassenwart wird ab 1. April 2019, Vorstandsmitglied John Lasch.

www.endurance.lu
info@endurance.lu



Schöffe Raphael Gindt bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Einladung und beglückwünschte den Verein für die geleistete Arbeit im Jahre 2018. Er lobte den Club für seine zahlreichen Mitglieder und Aktivitäten, sowie seine Aktivitäten auf nationaler Ebene. Er hob die Veranstaltungen, wie den internationalen Cyclo-Cross, hervor, welcher eine hervorragende Reklame für die Gemeinde Leudelingen und Leudelingen insgesamt mit deren Einwohnern darstellte. Desweiteren sicherte er die volle Unterstützung der Gemeinde Leudelingen für das Jahr 2019 zu.

Alsdann bedankte sich Präsidentin Claudine Conter für alle abgearbeiteten Punkte der Tagesordnung, die geleistete Arbeit im Jahr 2018 und stellte eine gute Zusammenarbeit für das Jahr 2019 in Aussicht.

Das alljährliche Abschlusssessen der aktiven Mitglieder und Helfer des Vereins, fand dann im Anschluss an die Jahreshauptversammlung im Restaurant „Les Espaces“ in Weiler-la-Tour (Schlammestee) statt.

FR En date du 9 mars 2019 s'est tenue, dans les locaux du centre culturel et associatif «An der Eech», l'Assemblée Générale des Membres du Vélo Club l'Endurance Leudelage a.s.b.l.

La présidente Claudine Conter a commencé par souhaiter la bienvenue aux nombreux membres présents, dont l'échevin Raphael Gindt et la conseillère Christiane Hamen.

Une minute commémorative a été intercedée pour Paul Wester, membre de première minute du VC l'Endurance Leudelage en différentes fonctions, décédé récemment.

Ensuite le secrétaire Paul Pratt a détaillé le rapport de gestion et d'activité de l'année 2018. Le Vélo-Club L'Endurance Leudelage comptait, pour l'année 2018, 89 membres actifs et 35 membres honoraires. Le comité était composé pour l'année 2018 de 6 membres: La présidente Claudine Conter, la vice-présidente Pascale Schuman, le secrétaire Paul Pratt, le trésorier Edmond Hirtz et les membres John Lasch et Roland Rosenfeld.

Le club a été représenté dans les organes importants de la F.S.C.L. (Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois) et du A.O.T.D.L. (Association des Organisateurs du Tour De Luxembourg).

Le club a encadré, pour l'année 2018, une section cyclo-touriste composée de 17 coureurs qui ont parcouru un total de 7.040 km. Les autres activités étaient principalement le cyclo-cross international annuel au mois de janvier, le 'Rallye de l'Endurance' au mois de mai et le 'Quetschefest' au mois de septembre.

Les membres ont donné au comité la décharge pour l'exercice 2018. De plus tous les membres rééligibles du comité ainsi que les réviseurs de caisse ont été confirmés par l'Assemblée Générale.

Le réviseur de caisse Jeannot Huberty a présenté, à l'assemblée le rapport financier et a confirmé l'excellente tenue des comptes par le trésorier Edmond Hirtz. Il a demandé aux membres de donner la décharge pour la gestion financière, ce qui fut accordé.

Nouveau trésorier sera à partir du 1^{er} avril 2019, le membre du comité John Lasch.

L'échevin Raphael Gindt a remercié, au nom de la commune, le club pour l'invitation à l'Assemblée Générale et a félicité le club pour le travail accompli en 2018. Il a loué le club pour le nombre de membres et les activités entreprises. Il a soulevé l'importance des organisations, surtout le cyclo-cross international, en tant que bonne publicité pour la Commune de Leudelage et ses habitants. Il affirmait le support de la Commune pour l'année 2019. Finalement le président Claudine Conter a remercié l'assemblée pour la bonne gestion de tous les points de l'ordre du jour et a confirmé la continuation d'une bonne collaboration pour l'exercice 2019. La soirée s'est terminée, cette fois au Restaurant «Les Espaces» à Weiler-la-Tour (Schlammestee), par le dîner de clôture annuel pour remercier tous les membres actifs ainsi que tous les autres collaborateurs du club, sans qui les activités de club ne pourraient pas être menées à bien.

INFORMATION / AVIS

RECYCLINGPARK

PARC DE RECYCLAGE

DE ÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

01.04.2019 – 30.04.2019

Samstag 10h00 – 12h00**Mittwoch 13h15 – 15h45**

ab dem 01.05.2019 – 01.12.2019

Samstag 9h00 – 13h00**Mittwoch 13h15 – 15h45**

Fernseher, Kühlschränke und größere Haushaltsgeräte können abgegeben werden beim:
Service technique de la Commune de Leudelage,
rue du château d'eau

Bitte Termin ausmachen unter der Telefonnummer:

621 329 607

M. Roland ROSENFELD, Vorarbeiter
oder 37 92 92-1

FR HEURES D'OUVERTURE PENDANT L'ETE

01.04.2019 – 30.04.2019

Samedi 10h00 – 12h00**Mercredi 13h15 – 15h45**

à partir du 01.05.2019 – 01.12.2019

Samedi 9h00 – 13h00**Mercredi 13h15 – 15h45**

Les télévisions, les frigidaires et les gros appareils de l'électroménager seront pris en charge au:
Service technique de la Commune de Leudelage,
rue du château d'eau

Prière de prendre rendez-vous au téléphone:

621 329 607

M. Roland ROSENFELD, préposé ouvriers
ou bien 37 92 92-1



INFORMATION / AVIS

WEITERBILDUNG IN DEN SOZIALEN MEDIEN FACEBOOK-KURS DER GEMEINDE LEUDELINGEN

FORMATION CONTINUE DANS LE DOMAINE DES MÉDIAS SOCIAUX
COURS FACEBOOK POUR LA COMMUNE DE LEUDELANGE



DE Im Facebook Kurs der Gemeinde Leudelingen bestehen noch einige freie Stellen.

In diesem Kurs wird erlernt wie man ein Facebook Profil erstellt und nutzt. Die Kriterien der Vertraulichkeit und der Parametrisierung auf Facebook einstellt, sowie das Erstellen, Personalisieren und Nutzen eines persönlichen Blogs.

Der Kurs findet im Vereins- und Kulturbau „An der Eech“, Saal 2-3, in der Periode vom 29. April bis zum 24. Juni 2019 statt. Jeweils montags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Einschreibgebühr beträgt 50€
Anmeldeschluss ist am 25. April 2019.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus,
Herr Mauro Rotolo, Tel. 37 92 92-211
Mail: mauro.rotolo@leudelange.lu
oder auf der Internetseite der Gemeinde Leudelingen.
www.leudelange.lu

FR Quelques places restent encore disponibles dans le cours Facebook de la commune de Leudelange.

Le but du cours est de savoir créer et utiliser un profil Facebook. Régler la confidentialité et le paramétrage sur Facebook et gérer la confidentialité des réglages de confidentialité. Savoir créer, personnaliser et utiliser un blog personnel.

Le cours aura lieu dans le centre sociétaire et culturel «an der Eech», salle 2-3, pendant la période du 29 avril au 24 juin 2019, tous les lundis de 14h00 à 16h00.

Tarif d'inscription 50€
Date limite des inscriptions 25 avril 2019.

Pour obtenir un complément d'informations, adressez-vous à la mairie, Monsieur Mauro Rotolo, tél. 37 92 92-211, courriel: mauro.rotolo@leudelange.lu ou consultez la page web de la commune de Leudelange.
www.leudelange.lu

INFORMATION / AVIS

JUGENDKOMMISSION ORGANISIERT „LANDART“ KURSE IN LEUDELINGEN

LA COMMISSION DES JEUNES ORGANISE DES COURS « LANDART » À LEUDELANGE



DE Eine neue Ferienaktivität wird dieses Jahr von der Jugendkommission der Gemeinde Leudelingen angeboten. Zusammen mit bekannten Künstlern, baut die Jugendkommission im Wald Kunstwerke, um die Natur zu verschönern und sie interessanter zu gestalten.

Jeder Jugendliche bis 17 Jahre kann teilnehmen. Die Kurse finden vom 29. Juli – 30. Juli 2019 und vom 19. August – 20. August 2019 statt.

Weitere Informationen und Einschreibungen

Gemeinde Leudelingen, Jugendkommission,
Max BAUM
Tél. 37 92 92-1 | max.baum@leudelange.lu
www.leudelange.lu

FR Cette année une nouvelle activité de vacances vous êtes offerte par la commission des jeunes de la commune de Leudelage. Ensemble avec des artistes de renommée, la commission des jeunes créera des œuvres d'art dans la forêt pour embellir la nature et la rendre plus intéressante.

Chaque jeune jusqu'à 17 ans pourra participer. Les cours auront lieu du 29 juillet – 30 juillet 2019 et du 19 août – 20 août 2019.

Plus d'informations et inscriptions

Commune de Leudelage, commission des jeunes,
Max BAUM
Tél. 37 92 92-1 | max.baum@leudelange.lu

INFORMATION / AVIS

Briefwahl

VOTE PAR CORRESPONDANCE



DE Die Neuerungen im Wahlgesetz geben jedem Wahlberechtigte die Möglichkeit seine Stimme per Briefwahl abzugeben. Es muss keine Begründung angegeben werden. (Wahlgesetz, Artikel 168 und 170)

Der Antrag zur Briefwahl kann entweder:

- ▶ auf normalem Briefpapier,
- ▶ mittels eines vorgefertigten Formulars,
- ▶ oder auf dem elektronischen Weg (www.guichet.lu) erfolgen.

Der Antrag muss Namen, Vornamen, Datum und Ort der Geburt, Wohnsitz des Wählers, sowie die Adresse wohin das Einberufungsschreiben mit den Wahldokumenten verschickt werden soll, enthalten. Jeder Wähler, der seinen Wohnsitz im Ausland hat, muss außerdem eine Kopie seines Ausweises oder seines gültigen Reisepasses beifügen. Desweiteren hat der Wähler mit seiner schriftlichen und unterschriebenen Erklärung eidesstattlich zu erklären, dass er nicht laut Artikel 52 des Grundrechtes oder laut Artikel 6 des Wahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Ab dem 3. März 2019 kann der Antrag an den Bürgermeister- und Schöffenrat der Gemeinde, wo der Wähler eingeschrieben ist, gerichtet werden. Hier gilt laut Wahlgesetz, Artikel 169: die Gemeinde des offiziellen Wohnsitzes, ansonsten die Gemeinde des letzten offiziellen Wohnsitzes, ansonsten die Gemeinde des Geburtsortes, ansonsten die Stadt Luxemburg.

Die Wähler füllen ihre Stimmzettel gemäß den Anweisungen der Dokumente der Briefwahl aus (Wahlgesetz, Artikel 143, 175 und 176) und schicken den Stimmzettel an das Wahlbüro das in den Dokumenten angegeben wird.

Die Umschläge mit den ausgefüllten Stimmzetteln der Briefwahl müssen das Wahlbüro bis spätestens 14.00 Uhr am Tage der Wahl erreichen. **Deshalb sollten die Umschläge rechtzeitig von den Wählern abgeschickt werden. Auch auf www.leudelange.lu**

FR Les nouvelles dispositions de la loi électorale permettent à tout électeur de voter par correspondance. Aucune motivation ne doit être indiquée (loi électorale, articles 168 et 170).

La demande est faite:

- ▶ soit sur papier libre,
- ▶ soit sur un formulaire pré imprimé,
- ▶ soit par voie électronique (www.guichet.lu).

La demande doit indiquer le nom, le prénom, date et lieu de naissance, le domicile de l'électeur, ainsi que l'adresse à laquelle doit être envoyée la lettre de convocation avec les documents électoraux. Toute personne domiciliée à l'étranger doit produire une copie de sa carte d'identité ou de son passeport en cours de validité. En outre, il devra déclarer sous foi de serment qu'il n'est déchu du droit électoral ni en vertu de l'article 52 de la Constitution, ni en vertu de l'article 6 de la loi électorale.

A partir du 3 mars 2019 la demande peut être adressée au Collège des bourgmestre et échevins de la commune d'inscription de l'électeur. L'article 169 de la loi électorale considère comme commune d'inscription la commune du domicile officiel, à défaut, la commune du dernier domicile officiel, à défaut la commune de naissance, à défaut la Ville de Luxembourg.

Les électeurs remplissent leur bulletin de vote selon les instructions des documents du vote par correspondance (loi électorale, articles 143, 175 et 176) et envoient le bulletin de vote au bureau de vote qui est indiqué parmi les documents.

Les enveloppes avec les bulletins de vote dûment remplis devront atteindre le bureau de vote jusqu'au plus tard 14h00 le jour du vote. **Les électeurs sont priés d'expédier leurs suffrages le plus tôt que possible. Voir sur www.leudelange.lu**

EUROPAWAHLEN VOM 26. MAI 2019

ANTRAG AUF BRIEFWAHL

Die / Der Unterzeichnete (Familienname) (Vorname)

Geboren am in

Beruf Nationalität

Wohnsitz

Telefonnummer/GSM

beantragt hiermit an den Europawahlen vom 26. Mai 2019 per Briefwahl teilnehmen zu dürfen.

Bitte schicken Sie das Einberufungsschreiben mit den Wahldokumenten an folgende Adresse:

.....

Leudelingen, den

Unterschrift



Bitte dieses Formular ab dem 3. März 2019 und
bis spätestens zum 16. April 2019 für Briefwahl aus dem Ausland oder
bis spätestens zum 2. Mai 2019 für Briefwahl innerhalb Luxemburg an folgende Adresse
 zurückschicken
 Gemeindeverwaltung Leudelingen | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelange
Auf keinen Fall vor oder nach diesen Daten.

ELECTIONS EUROPEENNES DU 26 MAI 2019

DEMANDE POUR LE VOTE PAR CORRESPONDANCE

Le / la soussigné(e) (nom(s) de famille) (prénom(s))

né(e) le à

Profession Nationalité

résidant(e) à

N° de téléphone/GSM

demande à participer aux élections européennes du 26 mai 2019 en votant par correspondance.

Je vous prie d'envoyer ma lettre de convocation et les documents électoraux à l'adresse ci-après:

.....

Leudelingen, le

Signature



Bitte dieses Formular ab dem 3. März 2019 und
bis spätestens zum 16. April 2019 für Briefwahl aus dem Ausland oder
bis spätestens zum 2. Mai 2019 für Briefwahl innerhalb Luxemburg an folgende Adresse
 zurückschicken
 Gemeindeverwaltung Leudelingen | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelange
Auf keinen Fall vor oder nach diesen Daten.



LOKALE VOLKSBEFragung VOM 26. MAI 2019

ANTRAG AUF BRIEFWAHL

Die / Der Unterzeichnete (Familienname) (Vorname)

Geboren am in

Beruf Nationalität

Wohnsitz

Telefonnummer/GSM

beantragt hiermit an der lokalen Volksbefragung vom 26. Mai 2019 per Briefwahl teilnehmen zu dürfen.

Bitte schicken Sie das Einberufungsschreiben mit den Wahldokumenten an folgende Adresse:

.....

Leudelingen, den

Unterschrift



Bitte dieses Formular ab dem 3. März 2019 und
bis spätestens zum 16. April 2019 für Briefwahl aus dem Ausland oder
bis spätestens zum 2. Mai 2019 für Briefwahl innerhalb Luxemburg an folgende Adresse
 zurückschicken
 Gemeindeverwaltung Leudelingen | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelange
Auf keinen Fall vor oder nach diesen Daten.

REFERENDUM LOCAL DU 26 MAI 2019

DEMANDE POUR LE VOTE PAR CORRESPONDANCE

Le / la soussigné(e) (nom(s) de famille) (prénom(s))

né(e) le à

Profession Nationalité

résidant(e) à

N° de téléphone/GSM

demande à participer au référendum local du 26 mai 2019 en votant par correspondance.

Je vous prie d'envoyer ma lettre de convocation et les documents électoraux à l'adresse ci-après:

.....

Leudelingen, le

Signature



Bitte dieses Formular ab dem 3. März 2019 und
bis spätestens zum 16. April 2019 für Briefwahl aus dem Ausland oder
bis spätestens zum 2. Mai 2019 für Briefwahl innerhalb Luxemburg an folgende Adresse
 zurückschicken
 Gemeindeverwaltung Leudelingen | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelage
Auf keinen Fall vor oder nach diesen Daten.



www.dici.lu

www.dici.lu

L'Etat et les communes collaborent pour
augmenter l'attractivité des déplacements à vélo
Zesummenaarbecht vu Staat a Gemenge
fir d'Vélosdéplacementen ze fördern



François Bausch
Ministre de la Mobilité et
des Travaux publics

„Och op eise Stroosse sécher mam
Vélo ënnerweel Mir hunn eng
detailléiert Analyse maache gelooss,
déi eis weist, ob wéi enge kommunalen
a staatleche Stroossen a Kräizunge
bei zukünftege Chantieren d'Vélos-
infrastruktur verbessert muss ginn.
Sou entsteet ee sécher, attraktiv
an direkt Vélosnetz am ganzen
DICI-Raum.“



Claude Turmes
Ministre de l'Aménagement du territoire

„Eng interkommunal a mam Staat
ofgestëmmten Approche erméiglecht
eng effizient Ëmsetzung vun engem
kohärente Vélosnetz. En eenheetleche
vel'OH!-System fir di fennef Gemengen
erlaabt eng onkomplizéiert Notzung
iwwert d'Gemengegrenzen eraus.
Och an Zukunft wëlle mir am Dialog
mat de Gemengen d'Entwécklung
vun deem Raum ënnerstëtzen.“



Développement intercommunal
coordonné et intégratif
Bertrange
Hesperange
Leudelange
Luxembourg
Strassen
Ministère de l'Aménagement
du territoire

N° 05



DICI est une initiative du Ministère de
l'Aménagement du territoire et des communes.
Plus d'informations sur www.dici.lu

NOUVEAU
vel'OH! À ASSISTANCE ÉLECTRIQUE
Cyclabilité et réseau cyclable



Avec l'amélioration de la
cyclabilité de l'intégralité du
réseau routier, le potentiel
cyclable augmente.

D'Fuerqualitéit hält mat
der Verbesserung vun der
Fahrradtauglechkeet vum
Réseau bäi.



Les 4 niveaux de cyclabilité
Définition du Niveau de l'Fahrradtauglechkeet

VERT/GRÉNG
Sans trafic motorisé et
idéale pour novices
Quin motoriséerte Verkeier
ideal fir onerfuere Vélosfuere

BLEU/BLO
Sécuritaire (faible trafic) et
agréable pour débutants
Verkeiersécher an agreabel
fir Ufänger

ROUGE/ROUT
Praticable pour cyclistes
expérimentés
Fahrradtauglech
fir geübte Vélosfuere

NOIR/SCHWAAZ
Non adapté au vélo. Uniquement
pour cyclistes prêts au risque
Net fahrradtauglech a nëmm
fir risikobereed Vélosfuere



UNE ANALYSE DE LA CYCLABILITÉ DANS LES 5 COMMUNES

La qualité cyclable de l'intégralité du réseau
routier dans l'espace DICI a été analysée et
représentée à l'aide du code couleur des
pistes de ski - vert, bleu, rouge, noir.

D'après l'analyse, une grande partie du
réseau routier dans les quartiers résidentiels
en zone 30 km/h est favorable à la
pratique du vélo (couleur bleue). Il est
d'autant plus important que les automobilistes
y respectent la limitation de vitesse.

Les voiries où la vitesse et l'importance du
trafic sont plus élevées, doivent, dans la
mesure du réalisable, accueillir des aménagements
cyclables pour pouvoir présenter
une bonne cyclabilité.

Aussi, un concept d'un futur maillage
de réseau cyclable régional ainsi qu'un
catalogue de mesures pour en améliorer la
cyclabilité a été élaboré.

> Les communes ont ainsi entre les mains
une base pour mettre en place un futur
réseau cyclable interconnecté, continu et
de qualité.

FAHRRADTAUGLECHKEETS- ANALYSE VUM STROOSSENNETZ AN DE 5 GEMENGEN

D'Fahrradtauglechkeet vum gesamte
Stroossenetz am DICI-Raum ass analyséiert
ginn, wouduerch d'Fuerqualitéit
fir de Vélo geméiss dem Skipisten-Faarf-
code - gréng, blo, rout, schwaarz -
duergestallt ginn ass.

Aus der Étude kënn d'äitlech eraus,
datt d'Fahrradtauglechkeet an de Wunn-
quartiere mat 30km/h Zon gutt ofschneit
(blo Faarf), an deenen e Vélosfuere sech
am Verkeier amesche kann. Dofir ass et
och wichteg, datt d'Autosfuere d'Vitess-
limitatioun do respektéieren.

Stroosse wou d'Vitessen an de Verkeier
méi héich sinn, mussen, wa machbar, fir
de Vélo amenagéiert ginn.

Dobäi ass och e regionaalt Vélosnetz-
Konzept geplangt ginn, a Moosname
proposéiert gi, fir d'Fuerqualitéit ze
verbesseren.

> Domat hunn d'Gemengen elo en Outil
fir d'Fahrradtauglechkeet ze verbesseren
a fir e kontinuéiert, héichwärteg a
regionaalt Vélosnetz auszebauen.

Partenaires du projet : Membres DICI, Tridée, MMTP - Département de la mobilité et des transports -
Cellule mobilité douce, LVI - Lëtzebuurger Vélos-Initiative, Administration des ponts et chaussées.



Lydie Polfer
Buergermeeschter
Stad Lëtzebuerg

„De Lancement vum neie vel'OH!-System mat elektrischer Assistenz an der Stad Lëtzebuerg an an de Nopeschgemengen ass e wichtege Schrëtt fir déi douce Mobilitéit weider ze fërderen. Duerch den erweiderte Reseau vu ronn 100 Statiounen a 900 Véloë mat elektrischer Assistenz kënnen d'Clienten méi usprochsvoll Weeër oder méi laang Distanzen zeréckleeën, sief et an der Stad oder den aneren DICI-Gemengen.“



Georges Beck
Schäffen
Hesper

„D'Mobilitéétsstudie vum Juni 2018 an der Gemeng Hesper huet de Wonsch fir e weideren Ausbau vum vel'OH! ënnerstrach. D'Emstellung op Véloë mat elektrischer Assistenz ass eng logesch Entwécklung a begëschtegt d'Ausweitung vum System am DICI-Raum, an dëst och op deene Plaze wou d'Topographie méi usprochsvoll ass.“



Gaston Greiveldinger
Buergermeeschter
Stroossen

„D'Aféierung vum vel'OH! am Summer 2011 zu Stroossen war e wichtege Schrëtt fir e Mentalitéitswiesel a punkto ëmweltfrëndlech Mobilitéit bei de Bierger/innen ze bewierken. Un dësen Erfolleg wëllt d'Gemeng Stroossen mat den neie Véloë mat elektrischer Assistenz uschlëssen, déi seit Enn 2018 zu Stroossen disponibel sinn, an déi et erméiglechen, méi wäit Strecken am DICI-Raum kamoud zeréckzeleeën.“



Frank Colabianchi
Buergermeeschter
Bartreng

„Als éischt Gemeng am Land, déi den elektrisches Vélo zanter 2012 am Locatiounssystem ageféiert a getest huet, gesäit d'Gemeng Bartreng et als ee vun de Succèsen vun der regionaler Zesummenaarbecht DICI, dass den neie „vel'OH!“ mat 100% Véloë mat elektrischer Assistenz gemeinsam a Betrib geholl ginn ass. Et ass eng Plus-value fir all eis Bierger, och fir déi, déi an d'Regioun schaffen kommen a fir eis Umwelt an d'Mobilitéit, déi mir als „mobilité douce“ gäre weider ënnersëtzen am Sënn vun alldeegleche regionalen Déplacementen op d'Schaff an och e bësse Fräizäit a Shopping.“



Diane Feipel
Buergermeeschter
Leideleng

„D'Harmoniséierung vum vel'OH!-System am DICI-Raum ass ee grouse Virdeel fir d'Leit. De Rayon wou de vel'OH! benotzt wäert ginn gëtt méi grouss. Sain Impakt op d'Mobilitéit douce wiest a bedeit méi Fräiheet fir eis all. D'Gemeng Leideleng wëll bei dëser Entwécklung mat dobäi sinn. E puer vel'OH!-Statiounen wäerten dofir an der Uertschaft installéiert ginn.“



NOUVEAU vel'OH! À ASSISTANCE ÉLECTRIQUE

5 communes – 1 système

[fr] Des vélos à assistance électrique dans tout l'espace DICI avec vel'OH!

Les communes de Bertrange, Hesperange, Leudelange et Strassen adoptent le nouveau vel'OH! de la Ville de Luxembourg

Soucieuses d'accroître l'offre de mobilité de manière qualitative, ainsi que de promouvoir la mobilité active, les communes du DICI ont décidé de déployer le nouveau système de vélos à assistance électrique en libre-service de la Ville de Luxembourg, vel'OH!, sur leurs territoires. »»» Les citoyens et travailleurs pourront ainsi, grâce à l'assistance électrique, se déplacer aisément sur le territoire des cinq communes sans plus aucune barrière technique.

[lu] Véloë mat elektrischer Assistenz am ganzen DICI-Raum mam vel'OH!

D'Gemenge Bartreng, Hesper, Leideleng a Stroossen huelen den neie vel'OH! vun der Stad Lëtzebuerg och un

Fir eng besser a qualitativ Mobilitéitsoffer, hunn d'DICI-Gemenge decidéiert, déi nei vel'OH! mat elektrischer Assistenz vun der Stad Lëtzebuerg an de fënnef Gemengen unzëbieden. »»» Et kann een elo mam selwechte Vélo iwwerall gemittlech an ouni technesch Grenze fueren.

[en] New electrically assisted bicycles across the entire DICI-space

The communes of Bertrange, Hesperange, Leudelange and Strassen adopt the new vel'OH! system of the City of Luxembourg

The new electrically assisted bicycles from vel'OH! are available in the City of Luxembourg and in the communes of Bertrange, Hesperange, Leudelange and Strassen. »»» You can easily pick up a bike in one commune and leave it in another one. Start riding!



vel'OH!

Plus d'informations sur :
Mél Informations op :
More information on :



www.veloh.lu

INFORMATION / AVIS

NACHBARSCHAFTSFEST

FÊTE DES VOISINS

DE Das europaweite Nachbarschaftsfest am 7. Juni 2019 unterstützt die nachbarschaftlichen Kontakte und die sozialen Verbindungen. Das Fest wirkt gegen Ausschließung und Vereinsamung. Es bietet die Gelegenheit seinen Nachbarn zu begegnen und mit dem anonymen Nebeneinander zu brechen.

Wie wird ein gelungenes „Nachbarschaftsfest“ organisiert?

- ▶ Reden Sie mit Ihren Nachbarn über das Nachbarschaftsfest und bringen sie ihre Nachbarn in die Organisation mit ein.
- ▶ Teilen Sie die Aufgaben auf.
- ▶ Holen Sie Plakate, Einladungen, T-Shirts oder Luftballons bei Ihrer Gemeinde ab oder downloaden Sie diese Artikel.
- ▶ Finden Sie einen geeigneten Ort um das Nachbarschaftsfest zu organisieren: Eingangshalle, Garage, Garten, Hof, Bürgersteig...
- ▶ Sehen Getränke (mit und ohne Alkohol für die Kinder!) und Knabberei (Chips, Salzkekse, Dips...) vor.
- ▶ Am Schönsten wird es wenn jeder zu einem Buffet etwas beisteuert.
- ▶ Denken Sie auch an Dekoration und Musik (achten Sie aber auch auf die Ruhe der Nachbarn welche nicht am Nachbarschaftsfest teilnehmen)!
- ▶ Das Ziel des Nachbarschaftsfestes besteht darin seinen Nachbarn kennen zu lernen. Machen Sie den ersten Schritt und stellen sich vor.
- ▶ Die eher Zurückhaltenden werden Ihnen dankbar sein.
- ▶ Seien Sie nicht einfach Zuschauer des Nachbarschaftsfests sondern nehmen Sie aktiv daran teil.

Die Gemeinde Leudelingen stellt Ihnen T-Shirts und / oder Luftballons zur Verfügung.

Klapptische und Klappbänke können Sie beantragen bei:

Frau Corinne Freis
Tel. 37 92 92-210
corinne.freis@leudelange.lu
oder
Herrn Mauro Rotolo
Tel. 37 92 92-211
mauro.rotolo@leudelange.lu

FR Face à l'isolement et à l'individualisme, la fête européenne des voisins le 7 juin 2019 est un rendez-vous qui favorise les contacts et développe les liens sociaux. C'est l'occasion de faire connaissance de ses voisins pour développer la convivialité afin de rompre l'anonymat et l'isolement.

Comment organiser une «Fête des Voisins» réussie?

- ▶ Parlez de la Fête des Voisins à vos voisins et impliquez-les dans l'organisation.
- ▶ Répartissez les tâches.
- ▶ Récupérez affiches, cartons d'invitation, T-Shirts ou ballons auprès de votre mairie ou téléchargez ces articles.
- ▶ Trouvez le bon endroit pour organiser la Fête des Voisins: le hall d'entrée, le garage, le jardin, la cour, le trottoir...
- ▶ Prévoyez des boissons (avec et sans alcool: pensez aux enfants!), de quoi grignoter (chips, biscuits salés, dips...).
- ▶ Le mieux c'est quand tout le monde contribue à la constitution du buffet.
- ▶ Pensez aussi à la décoration et à la musique (mais attention de ne pas vous fâcher avec les voisins qui ne participent pas à la fête)!
- ▶ Le but de la Fête des Voisins est de connaître ses voisins : faites le premier pas et présentez-vous.
- ▶ Les plus timides vous en seront reconnaissants.
- ▶ Ne soyez pas spectateur de la Fête des Voisins, impliquez-vous et participez pleinement.

Les T-Shirts et/ou ballons sont mis à disposition par la Commune de Leudelange.

Les tables et bancs pliants sont disponibles auprès de:

Mme Corinne Freis
Tel. 37 92 92-210
corinne.freis@leudelange.lu
ou
M. Mauro Rotolo
Tel. 37 92 92-211
mauro.rotolo@leudelange.lu



INFORMATION / AVIS

Ferienjobs für Studenten und Schüler (m/w)

JOBS DE VACANCES POUR ÉTUDIANTS/ÉLÈVES (M/F)

DE Zwischen dem 16. Juli und dem 14. September 2019, bietet die Gemeindeverwaltung Leudelingen, 10 Studenten oder Schülern, die Möglichkeit, für jeweils zwei Wochen Arbeiten in verschiedenen Dienststellen der Gemeinde zu erledigen.

BEDINGUNGEN:

1. Es werden Studenten/Schüler (m/w) für 10 Ferienjobs angenommen. Die Antragsteller müssen in Leudelingen wohnen und am 15. Juli 2019 wenigstens ihr 16. Lebensjahr erreicht, oder das 17. Lebensjahr am 15. September 2019 noch nicht vollendet haben. Betroffen sind demnach die Jahrgänge geboren zwischen dem 15. Juli 2003 und dem 16. September 2002. Es darf pro Kandidat nur ein Antrag gestellt werden. Falls die Zahl der Antragsteller, jene der verfügbaren Ferienjobs übertrifft, entscheidet das Los. Die Verlosung findet öffentlich im Rathaus statt. Die Verlosung findet am 7. Mai statt.
2. Da alle Anträge von minderjährigen Kandidaten gestellt werden, muss ausdrücklich die schriftliche Erlaubnis der Eltern oder des Vormundes beiliegen.
3. Die Kandidaten müssen ihrem Antrag, eine Bescheinigung über den Schulbesuch im Jahr 2018/2019, sowie eine Kopie des Personalausweises beifügen.
4. In ihrem Antrag sollen die Kandidat(in)en angeben, welche der angegebenen Perioden sie bevorzugen und welche Arbeit (manuell oder administrativ) sie bevorzugen.
5. Die Einstellung und Entschädigung der Schüler erfolgen laut den Bestimmungen des Gesetzes von 22. Juli 1982 über die Beschäftigung von Schülern während der Schulferien.
6. Die Kandidaten werden entweder in der kommunalen Verwaltung oder bei der technischen Dienststelle eingesetzt.
7. Der Schöffenrat legt die zu erledigenden Arbeiten fest.
8. Die Kandidaten haben den vom Vorgesetzten erteilten Anweisungen, Folge zu leisten.
9. Alle weiteren Bestimmungen, die nicht ausdrücklich im Text erwähnt wurden, sind durch das Gesetz vom 22. Juli 1982 über die Beschäftigung von Schülern während der Schulferien geregelt.

FR Pendant la période du 16 juillet au 14 septembre 2019, l'administration communale de Leudelange propose d'engager 10 élèves ou étudiants pendant deux semaines consécutives dans divers services communaux.

CONDITIONS:

1. Les étudiants / élèves (m/f) auront accès à 10 jobs de vacances. Les candidats doivent être domiciliés à Leudelange et auront atteint le 15 juillet 2019 au moins l'âge de 16 ans, mais ne seront pas plus âgés que 17 ans accomplis le 15 septembre 2019. Sont concernées les années nées entre le 15 juillet 2003 et le 16 septembre 2002. Chaque candidat ne peut poser qu'une seule demande. Lorsque le nombre de candidatures dépasse celui des jobs de vacances disponibles, la décision sera prise par tirage au sort. Le tirage au sort se fera publiquement en la mairie. Le tirage au sort aura lieu le 7 mai.
2. Considérant que toutes les demandes sont présentées par des candidats mineurs, elles porteront obligatoirement l'accord des parents ou des tuteurs.
3. Les candidats joindront à leur demande un certificat de scolarité de l'année scolaire 2018/2019, ainsi qu'une copie de la carte d'identité.
4. Les candidat(e)s indiqueront dans leur demande leur choix concernant les périodes proposés, ainsi que le genre de travaux (administratifs ou manuels) qu'ils préfèrent.
5. L'embauchage et l'indemnisation des élèves se font conformément à la loi du 22 juillet 1982 concernant l'occupation d'élèves pendant les vacances scolaires.
6. Les candidats seront occupés soit dans l'administration ou auprès des services techniques.
7. Le collège des bourgmestre et échevins déterminera les travaux à accomplir.
8. Les candidats se conformeront aux instructions de leurs supérieurs hiérarchiques.
9. Toutes autres dispositions, non spécifiées par le texte sont régies par la loi du 22 juillet 1982 concernant l'occupation des élèves pendant les vacances scolaires.

ANTRAG für einen FERIENJOB 2019, Gemeinde Leudelingen (vorbehalten für Studenten und Schüler (m/w))

Ich Unterzeichnete(r): (Familienname) (Vorname)
 wohnhaft in (No., Straße, Postleitzahl, Leudelingen)
 Tel.:

Geburtsdatum (oder Matricule nationale) : Geburtsort:

stelle hiermit meine Bewerbung für einen Ferienjob bei der Gemeinde LEUDELINGEN während der Sommermonate 2019. Ich habe die beschriebenen Bedingungen gelesen und akzeptiere sie.

Ich habe Kenntnis, dass mein Ferienjob zwei aufeinander folgende Wochen dauert.

Gemäß dem Gesetz vom 1. August 2018 über den Schutz der persönlichen Daten, erteile ich der Gemeinde Leudelingen die Erlaubnis meine persönlichen Daten im Rahmen der Organisation der Ferienjobs zu verwalten und zu verarbeiten.

Ich stehe zur Verfügung:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ 15.07.2019 – 26.07.2019 | ☐ 22.07.2019 – 02.08.2019 | ☐ 29.07.2019 – 09.08.2019 |
| ☐ 05.08.2019 – 16.08.2019 | ☐ 12.08.2019 – 23.08.2019 | ☐ 19.08.2019 – 30.08.2019 |
| ☐ 26.08.2019 – 06.09.2019 | ☐ 02.09.2019 – 13.09.2019 | |

Ich interessiere mich für vorzugsweise (bitte ankreuzen):

☐ Büroarbeiten ☐ handwerkliche Arbeiten

(bitte Art der Arbeiten angeben, z.B. Malarbeiten)

(Die definitive Entscheidung über die Art der Beschäftigung obliegt der Gemeindeverwaltung.)

Motiv meiner Bewerbung:

.....

Code BIC / SWIFT Kontonummer IBAN LU

Inhaber des Bankkontos

Bitte beifügen:

1. Schulzeugnis oder Einschreibezertifikat für das Schuljahr 2018 / 2019
2. Kopie des Personalausweises

Meine Bewerbung wurde gestellt, in Leudelingen am

Unterschrift des Bewerbers

Erlaubnis erteilt am

Unterschrift eines Elternteils oder des Vormundes.

Bitte an die Gemeindeverwaltung Leudelingen bis zum 6. Mai 2019 einsenden



Administration communale de Leudelage | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelage
 Tel.: 37 92 92-210 | Fax: 37 92 92-219 | corinne.freis@leudelage.lu

DEMANDE pour un JOB de vacances 2019, Commune de Leudelange (demande réservée aux étudiants et élèves (m/f))

Je soussigné (e): (Nom de famille) (Prénom)
domicilié à (No., rue, code postal, Leudelange)
Tel.:

Date naissance (ou Matricule nationale) : Lieu de naissance :

pose ma candidature pour un job de vacances auprès de la Commune de LEUDELANGE pendant les vacances d'été 2019. J'ai lu et approuvé les conditions décrites ci-dessus.

J'ai pris note que mon job de vacance a une durée de deux semaines consécutives.

Conformément à la loi du 1 août 2018 sur la protection des données personnelles, j'autorise l'administration communale de Leudelange d'enregistrer et de traiter mes données personnelles dans le cadre de l'organisation des jobs de vacances.

Je serai disponible:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ 15.07.2019 – 26.07.2019 | ☐ 22.07.2019 – 02.08.2019 | ☐ 29.07.2019 – 09.08.2019 |
| ☐ 05.08.2019 – 16.08.2019 | ☐ 12.08.2019 – 23.08.2019 | ☐ 19.08.2019 – 30.08.2019 |
| ☐ 26.08.2019 – 06.09.2019 | ☐ 02.09.2019 – 13.09.2019 | |

Je suis intéressé(e) de préférence (prière de cocher):

☐ travaux de bureau ☐ travaux manuels
(prière d'indiquer, p.ex. peinture)

(La décision définitive sur le genre des travaux appartient à l'administration communale.)

Motif de ma demande:

.....
.....

Code BIC / SWIFT No compte IBAN LU

Titulaire du compte

Prière de joindre:

1. bulletin ou certificat d'inscription scolaire pour l'année 2018 / 2019
2. copie de la carte d'identité

Ma demande a été faite à Leudelange, le

Signature du demandeur

Autorisation donnée le

Signature d'un parent ou tuteur

Demande à retourner à l'administration communale de Leudelange pour le 6 mai 2019



Administration communale de Leudelange | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelange
Tel.: 37 92 92-210 | Fax: 37 92 92-219 | corinne.freis@leudelange.lu

INFORMATION / AVIS

HUNDEKOT

DÉJECTIONS CANINES

DE Hundebesitzer: bitte nutzen Sie die Verteiler von Hygienebeutel für Hunde. Lassen Sie ihre Hunde nicht die öffentlichen Plätze verschmutzen, die Sie und Ihre Kinder jeden Tag selbst, in einem sauberen Zustand vorfinden möchten.
Vielen Dank!

FR Propriétaires de chiens: profitez des distributeurs de sachets hygiéniques pour chiens. Ne laissez pas vos chiens salir les espaces publics, que vous et vos enfants voudront utiliser au quotidien en un état propre.
Merci !



NEW version 2.0

Soyez alerté en cas de panne d'électricité!

Recevez une notification push en cas de panne d'électricité dans votre commune.

Tenez-vous au courant!

Grâce à notre nouvelle App, suivez depuis votre smartphone et en temps réel, les données techniques des réseaux électricité et gaz du Grand-Duché. Consultez les cartes réseaux, les chiffres clés, les importations par point d'entrée ou encore la production d'énergie électrique par secteur d'activité et recevez une notification en cas de panne d'électricité.

 creos.net

 

SE DÉPLACER DU BOUT DES DOIGTS AVEC L'APPLI CFL MOBILE






**ACHETER
MON TICKET**



**CRÉER
MES ALERTES**



**PLANIFIER
MES VOYAGES**



**CRÉER
MES ENDROITS
FAVORIS**



**PARTAGER
MES RÉSULTATS**

www.cfl.lu



INFORMATION / AVIS

KOMMISSION FÜR FREIZEIT- UND SPORT
AUFRUF ZUR BEWERBUNGCOMMISSION DES LOISIRS ET SPORTS
APPEL AUX CANDIDATURES

DE Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass in der beratenden

**Kommission für Freizeit- und Sport
zwei Posten als Mitglied (m/w)**

zur Verfügung stehen. Um die Arbeit der Kommission weiterhin zu gewährleisten veröffentlicht der Bürgermeister- und Schöffenrat den vorliegenden Aufruf.

Die Kandidaten (m/w) müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ das Alter von 18 Jahren erreicht haben,
- ▶ über ihre bürgerlichen und politischen Rechte verfügen,
- ▶ ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der Gemeinde Leudelingen haben.

Die Anträge können entweder auf neutralem Briefpapier gestellt werden, oder auf einem vorgedruckten Formular. Die Formulare sind im Einwohnermeldeamt der Gemeinde, im „Gemeindebuet“, oder auf der Internetseite der Gemeinde www.leudelange.lu erhältlich.

Die Anträge müssen bis spätestens zum 30. April 2019 im Rathaus Leudelingen eingereicht werden.

Der Bürgermeister- und Schöffenrat
Diane BISENIUS-FEIPPEL, Bürgermeisterin
Jean-Paul SUNNEN, Schöffe
Raphael GINDT, Schöffe

FR Il est porté à la connaissance du public que

**deux postes de membres (m/f) sont disponibles
auprès de la commission des loisirs et sports.**

Afin de garantir le fonctionnement de la commission le Collège des bourgmestre et échevins publie le présent appel.

Les candidats (m/f) doivent remplir les conditions suivantes:

- ▶ avoir atteint l'âge de 18 ans accomplis,
- ▶ jouir des droits civils et politiques,
- ▶ avoir leur domicile sur le territoire de la Commune de Leudelange.

Les demandes pourront être faites sur papier libre ou sur des formulaires pré-imprimés. Les formulaires sont disponibles auprès du bureau de la population, sur les pages du «Buet communal» ou sur le site web de l'administration communale www.leudelange.lu

Les demandes doivent parvenir à la mairie de Leudelange pour le 30 avril 2019 au plus tard.

Le Collège des bourgmestre et échevins
Diane BISENIUS-FEIPPEL, bourgmestre
Jean-Paul SUNNEN, échevin
Raphael GINDT, échevin



BERATENDE KOMMISSIONEN KANDIDATUR

Angaben zum Kandidat m/f

Name und Vorname

Geburtsdatum

Nationalität

Nummer und Strasse

Postleitzahl und Ort

Telefon

Mail Adresse

An den Bürgermeister – und Schöffenrat,

Hiermit stellt der / die Unterzeichnete /-er
seine Kandidatur für die:

Kommission für Freizeit und Sport

Ort und Datum

Unterschrift

COMMISSIONS CONSULTATIVES CANDIDATURE

Coordonnées du candidat m/f

Nom et prénom

Date de naissance

Nationalité

No et Rue

Code postal et localité

Téléphone

Adresse e-mail

Au Collège des bourgmestre et échevins,

Par la présente, je soussigné(e)
pose par la présente ma candidature pour la commission :

Commission des loisirs et des sports

Lieu et date

Signature



Administration communale de Leudelange
5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelange

ABRELL

Ouschtermount

05

Journée Mondiale 2019
Parkinson Luxembourg asbl

6

Dépôt op: 14:00 – 17:00
Hëllef fir Ukrainesch Kanner (H.U.K.)

13

Rallye cycliste-Rallye de l'Endurance
V.C. l'Endurance
Leudelange

14

Rallye cycliste-Rallye de l'Endurance
V.C. l'Endurance
Leudelange

19

Karfreideg
„Gebake Fësch“
Spuerklub „Kee Problem“

20

Ouschternuecht
Fraen a Mammen
Ouschtereeërverkaf
LGS Lady B.P. Leideleng

21

Ouschteren



24

Bicherbus 9:50–10:30
(Place des Martyrs,
Quai Bus Scolaire)

27

Clubchampionnat
Dëschtennis Leideleng

MEE

Päischtmount

01

1. Mee
1. Meefeier
Leidelenger Musek



03

Schoulsportdag
cycle 3 + 4

04

Scoutsnuetsrally
LGS Lady B.P. Leideleng
Dépôt op: 14:00 – 17:00
Hëllef fir Ukrainesch Kanner (H.U.K.)

12

1. Kommuniounsfeier
Par Leideleng
Mam Velo an d'Natur
natur&ëmwelt

15

Bicherbus 9:50–10:30
(Place des Martyrs,
Quai Bus Scolaire)

18

Nationalfeier
„100 Joer LGS“
LGS Lady B.P. Leideleng

19

Nationalfeier
„100 Joer LGS“
LGS Lady B.P. Leideleng
Pilgerdag
Par Leideleng

26

Europawahlen
Referendum



30

Christi Himmelfahrt

JUNI

Broochmount

01

Dépôt op: 14:00 – 17:00
Hëllef fir Ukrainesch Kanner (H.U.K.)

09

Dag an der Natur
natur&ëmwelt

06

Generalversammlung
Dëschtennis Leideleng

07

Nopeschfest

08

Nuit des Sport
Beetebuerg

09

Päischten
Mammendag
Austausch Harmonie Palavas/Flots (F)
Leidelenger Musek

10

Päischtméindeg

12

Bicherbus 9:50–10:30

(Place des Martyrs,
Quai Bus Scolaire)



15

**Fest vun der Natur
op der Kockelscheier
natur&ëmwelt**

16

**Fest vun der Natur
op der Kockelscheier
natur&ëmwelt**

Fête des mères
Amis de la Fleur

19

Coupe Scolaire

22

Nationalfeierdag/Te Deum/
Receptioun Gemeng
Lëtzebuerger Owend
Supporterclub Leidelenger Musek



ANNIVERSAIRE 90 ANS

Monsieur Armand Haas
15.01.2019



PARTENARIAT

Catherine Schmit & Benoît Wagener
18.03.2019



MARIAGE

Monsieur et Madame Meyrath-Gindt
22.03.2019



College des bourgmestre et échevins

- Diane Feipel ép. Bisenius, bourgmestre
T 37 92 92-1
- Jean-Paul Sunnen, échevin
T 621 329 603
- Raphael Gindt, échevin
T 621 329 602

Services administratifs

- 5, place des Martyrs
L-3361 Leudelange
- Adresse postale:
B.P. 32 / L-3205 Leudelange

Horaires des bureaux administratifs

Lundi–vendredi: 8h00–11h30 et
13h30–16h00 sauf jeudi: 13h30–18h30

Tél. / Fax

Central téléphonique: T 37 92 92-1
F 37 92 92-219

Secrétariat

- Marc Thill, secrétaire communal
T 37 92 92-203
marc.thill@leudelange.lu
- Adelina Demukaj, rédacteur
T 37 92 92-205
adelina.demukaj@leudelange.lu
- Elisabeth Steichen, rédacteur
T 37 92 92-206
elisabeth.steichen@leudelange.lu
- Max Baum
T 37 92 92-205
max.baum@leudelange.lu

Réception / Bureau de la Population

Fax: 37 92 92-219

- Corinne Freis, expéditionnaire
T 37 92 92-210
corinne.freis@leudelange.lu
- Mauro Rotolo, expéditionnaire
T 37 92 92-211
mauro.rotolo@leudelange.lu

Enseignement / Etat civil

- Nelly Greisch, employée communale
T 37 92 92-207
nelly.greisch@leudelange.lu

Recette communale

- Christiane Seyler, receveuse communale
T 37 92 92-230
christiane.seyler@leudelange.lu

Service Technique

Fax: 37 92 92-229

- Michel Wodelet, ingénieur industriel
T 37 92 92-222
michel.wodelet@leudelange.lu
- Marc Schmit, ingénieur industriel
T 37 92 92-223
marc.schmit@leudelange.lu
- Marie-Paule Parisot, rédacteur
T 37 92 92-224
marie-paule.parisot@leudelange.lu

- Jorge Da Silva, expéditionnaire technique
T 37 92 92-225
jorge.dasilva@leudelange.lu
- Christine Risch, employée communale
T 37 92 92-212 (lu–ve)
christine.risch@leudelange.lu
- Pascal Lucius, tr. désigné à la sécurité
T 37 92 92-226
pascal.lucius@leudelange.lu
- Roland Rosenfeld, préposé ouvriers communaux
T 621 329 607
roland.rosenfeld@leudelange.lu

Atelier communal

T 37 92 92-412
Permanence technique 37 92 92-444

Centre culturel et sociétaire „an der Eech“

- Permanence conciergerie
T 37 92 92-400
- Jœ Hirsch, concierge
T 621 329 615
jœ.hirsch@leudelange.lu
- Pol Rehlinger, concierge
T 621 329 637
pol.rehlinger@leudelange.lu

Hall omnisports

T 37 89 58 / 37 92 92-430

Maison Relais

- Pol Pierret T 621 329 670
F 37 92 92-351

Ecole

- Tessy Loutsch
Présidente du comité de l'école
T 37 92 92-305
tessy.loutsch@education.lu
- Permanence téléphonique
T 621 821 035 (intempéries)
F 37 92 92-351

Services divers**Uniquement sur rendez-vous**

- **Service forestier**
T 45 80 83 32
- Alain Schomer, garde forestier
T 621 202 152
alain.schomer@anf.etat.lu

Médecine scolaire

- Sophie Reiser, assistante sociale
T 48 83 33-707
sophie.reiser@ligue.lu
- Cindy Dechmann, intervenante médicale
T 48 83 33-309
cindy.dechmann@ligue.lu

Service National d'Action Sociale

- Joëlle Wolff
T 24 78 36-56
joëlle.wolff@fm.etat.lu
- Equipe multiprofessionnelle:
Françoise Hilt, coordinatrice de l'équipe
T 488 333 709
françoise.hilt@ligue.lu

Corps des Sapeurs-Pompiers, CIS de Leudelange

- Marc Mamer, chef de corps
T 621 329 612
marc.mamer@spleideleng.lu

Maison des jeunes

T 26 37 00 27
mdjleudelange@inter-actions.lu

Paroisse St-Corneille

- M. l'Abbé Romain Krøger,
presbytère de Gasperich
T 48 64 11

Sécher Doheem

T 26 32 66
secherdoheem@shd.lu

Office social commun à Mamer

Christian Weis, responsable

T 26 11 37-25
christian.weis@oscmamer.lu

*Le premier jeudi du mois, permanence
à Leudelange de 14h00 à 15h00*

Police - Centre d'intervention d'Esch/Alzette

T 49 975-500 (24h./24)

Police - Commissariat porte de l'ouest de Strassen

Bureaux ouverts:

lundi, mercredi, vendredi: 13h00–15h00
et sur rdv

120a, route d'Arlon / L-8008 Strassen

T 244 35 1000

police.portedelouest@police.etat.lu

URGENCES 113**Bureau des postes de Leudelange**

Bureaux ouverts:

lundi–vendredi: 8h00–11h30

5a, rue du Lavoir / L-3358 Leudelange

T 37 01 11

F 37 18 19



Entfaalt Iech

www.leudelange.lu

